

JOURNAL

Juli 2026 | Ausgabe 91
www.journal-eins.de

e1ns

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE



WIEDER ACTION IN GREVESMÜHLEN

Neue Geschichten im
Piraten Open Air

DER SCHWERINER

Gerald Grewolls sammelt
Fotos und Geschichten

18

FÜR DEN GÄRTNER

Theodor Klett und seine
erste Dienstwohnung

28

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

NEU:
Wir starten
mit neuen
Karts!

KARTBAHN

1. MAI - 4. OKTOBER

**Öffnungszeiten
unter**



DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 BossHoss
- 9-11 Doc aktuell
- 12 Ausbildung & Stellenmarkt
- 13 Studium
- 14 Ausbildung
- 15 Aus der Region



Foto: Katja Haescher

18 Porträt Gerald Grewolls

- 16-17 Schlösser & Gärten
- 18 Porträt
- 19 Freizeit
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Hinter Mecklenburger Fassaden
- 31-32 Kultur



Foto: Journal eins

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 33 Bauen & Wohnen
- 34-35 Fulminante Ferien
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 HDS
- 40 Ahnefeld & AWUS



Foto: Oliver Borchert

Liebe Leserinnen und Leser,

hurra, die Ferien sind da! Zeit für Picknick am Badeseer und laue Abende auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten.

Aber der Sommer kann noch mehr. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bringen bis Mitte September das ganze Land zum Klingen, in Gutshäusern, Kirchen, Parks und Scheunen. An jedem Wochenende sind wir unterwegs zu Ihnen und nicht nur das, auch von Mittwoch bis Freitag können Sie abends wunderbaren Konzerten lauschen. Lassen

Sie sich überraschen: in Redefin, in Wismar, Schwerin, Parchim, Grabow und Ludwigslust. Und, und, und... Schauen Sie vorbei und genießen Sie den Sommer mit einem kleinen Perspektivwechsel: raus dem Privaten, hinein ins Gemeinsame.

Wenn Menschen zusammenkommen, um Musik zu hören, entsteht ein Raum, der größer ist als die Summe seiner Teile. Ein Konzert ist ein geteiltes Erlebnis, ein stilles Einverständnis zwischen Bühne und Publikum, zwischen Fremden, die für einen Abend zur Gemeinschaft werden. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern stehen genau für diese Momente. Überall im Land füllen Künstlerinnen und Künstler den

Sommer mit Leben, mit Klang und mit Ideen. Oft direkt vor der Haustüre!

HINEIN INS GEMEINSAME

Und ja – ein kleiner, aber wichtiger Hinweis: Kultur lebt nicht von selbst. Sie lebt von Ihnen.

Von Ihrer Neugier, Ihrer Zeit – und ganz konkret von dem Ticket, das Sie kaufen. Jedes einzelne ist ein Zeichen: Wir wollen das. Wir brauchen das. Wir brauchen diese Nachmittage und Abende, die zu Erlebnissen werden, die bleiben.

Genießen Sie mit uns diese herrlichen Wochen. Ich freue mich auf inspirierende Begegnungen. Vielleicht sogar am schönsten Sommertag des Jahres beim Kleinen Fest in Ludwigslust?

Ihre
Ursula Haselböck
Intendantin der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern



Vom Ufergucker zum Steuermann.

Lernen. Ablegen. Losfahren.

Bootsführerschein Binnen & See

Deine Bootsfahrschule in Schwerin
Ohne Stress. Ohne Seemannsgarn.


NAVETICA
DEIN WEG AUFS WASSER.



Jetzt informieren:
www.navetica.de



Piraten

ACTION-OPENAIR-THEATER

FREIBEUTER IN HÖCHSTFORM

In Grevesmühlen ist allabendlich Action bei den Piraten im Open-Air-Theater

Die Karibik liegt in Nordwestmecklenburg. Besser gesagt in Grevesmühlen, wo allabendlich mit Action und Feuerwerk ein fulminantes Abenteuer über die Bühne geht. Noch bis zum 5. September laufen hier die Freibeuter im Open-Air-Theater zur Höchstform auf.

Regisseur Matthias Brenner hat die Geschichte für die neue Piraten-saison in Grevesmühlen rasant in

Szene gesetzt – mit Pferden und Pyrotechnik, klirrenden Waffen und zahlreichen Stunts.

Im Ensemble werden Zuschauer viele bekannte Gesichter wieder entdecken. Tim Forssman ist zurück als Billy Bones – der legendäre Pirat, den man einfach lieben muss. Und Anouschka Renzi sorgt als Bösewichtin Tilda Inkasso für Spannung, Härte und jede Menge

Action. Auch dabei ist Stefanie Darnesa als Silvana Flint, die Tochter, die das Erbe der Familie weiterträgt. Sie hält die Fäden zusammen und bringt das Flint-Epos in die nächste Generation. Julian Hildebrandt ist wieder als Bussard zu sehen, und natürlich kehrt Gero Bergmann als treuer Onkel Ben Gun zurück, der das Publikum seit Jahren in verschiedensten Rollen

auf der Piratenbühne begeistert. Auch darüber sind in dem Open-Air-Theater am Ortseingang von Grevesmühlen alle Voraussetzungen für einen schönen Abend erfüllt – angefangen bei ausreichend Parkplätzen vor der Tür hin zu einem Marktplatz, auf dem Zuschauer das Flair sowie etwas zu essen und zu trinken genießen können.

Fotos: Journal eins



SILVANA FLINT



STEFANIE DARNESA

BUSSARD



JULIAN HILDEBRANDT

BILLY BONES



TIM FORSSMAN

OSCAR SHILLY



RON KOCHANSKI

BEN GUN



GERO BERGMANN

TOMMASO FERNET BRANCA



CHRISTOPHER AIELLO

HEIDI RICCOLA



MONIC THIELE

KLAAS PALING



PETER MEIDER

19. Juni bis
05. September2,5 Stunden einschließlich
25 Minuten PauseSchweriner Landstraße 15,
23936 Grevesmühlen

ab 6 Jahren



piratenopenair.de



JETZT TICKET BESTELLEN

„EINMAL PIRAT, IMMER PIRAT“: DAS ABENTEUER GEHT WEITER

Familie Flint in Aktion: Episode in diesem Jahr knüpft an das feurige Finale von 2025 an



Haust auf den Bermudas wirklich der Teufel? Man könnte es meinen. Als hier mit Feuer und Getöse ein Vulkan explodierte und Capt'n Flint endgültig in den Olymp der Mythen und Legenden emporstieg, schien alles in einem grandiosen Finale zu Ende zu gehen.

Oder doch nicht? Im Piraten Action Open Air Theater in Grevesmühlen sind die Piraten noch lange nicht am Ende. In diesem Jahr steht Familie Flint im Mittelpunkt - und der Titel „Einmal Pirat, immer Pirat“ zeigt, wohin die Reise geht: in ein neues Abenteuer.

Dafür schreiben wir das Jahr des Herrn 1708. Auf den Bermudas scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Queen Anne hat das Interesse an den Inseln verloren und es gibt weder einen Gouver-

neur noch eine Basis für die Navy. Stattdessen hatte die Naturgewalt des feuerspeienden Felsens allen gezeigt, wie endlich ihr Dasein doch war. Und die markerschütternden Schreie des Bermuda-Sturmvogels unterstützten den Glauben an eine übernatürliche Macht.

Für die Flint-Familie hatte dieser Umstand etwas Gutes. Keiner verfolgte sie. Niemand kümmerte sich um ihr Schicksal. Sie waren einfach da und lebten weiterhin auf den Inseln: Silvana und der Bussard, Onkel Ben, Anne und Billy. Doch wie das so ist mit der Idylle: Sie ist meist nicht von Dauer. Und so müssen die Piraten wieder zu Säbeln und Pistolen greifen, um die Insel von neuen Eindringlingen zu befreien.



DON KASIMIRO TAPPAS

ALEXANDER ROHMKOPF



BJÖRN KÖTTBULLAR

LK VON VOLCKAMER



ERIK MALTE KONRAD PRINCE JORGENS

KARL ERNST HORBOL



TILDA INKASSO

ANOUSCHKA RENZI



DONINA MELODY TAPPAS

TAKA MILLEN-PRINZ



OLAF JORGENS „DER STÖR“

RAY KUPPER



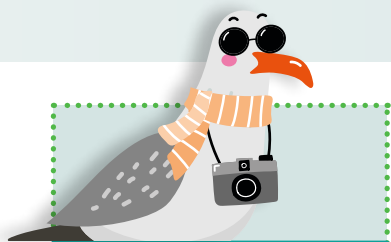
KJELD INKASSO

MARC ZABINSKI



SQUEEZEBOX-TEDDY

MUSIKER & KOMPONIST & SÄNGER

**SEIN ODER NICHTSEIN**

Ich denke, also bin ich. Nun bin ich vielleicht kein Philosoph, aber ich stelle mir schon die Frage, was das im Umkehrschluss bedeutet. Wie wirkt es sich auf mein Sein aus, wenn ich nicht mehr denke? Ich meine, seit es KI gibt, scheint Denken etwas für Leute zu sein, die zu blöd zum Prompten sind. Falls es sich noch nicht herumgesprochen hat: Prompten bedeutet die Formulierung von Fragen an die Künstliche Intelligenz. Und angeblich muss man lange denken, um diese Fragen richtig gut zu stellen. Allerdings bin ich skeptisch. So las ich neulich, dass Menschen KI benutzen, um Liebesbriefe zu schreiben. Begründung:

MATTI SAGT ...

viel einfacher und schöner zu lesen. Ja geht's noch? Reichen denn im Perfektionswahn die bearbeiteten Bilder nicht mehr aus, auf denen Falten ausradiert sind und jeder aussieht wie ein x-beliebiger Avatar? Ich meine: Das fliegt doch spätestens bei der ersten Begegnung auf, wenn der Kandidat nicht so formuliert wie Romeo kurz vor der Abreise nach Mantua! Abgesehen von dieser Diskrepanz macht mir eine andere Sache zu schaffen. Wer sind wir, wenn uns Gehirnbewegung als anstrengend erscheint? Philosoph Descartes wollte mit dem Denken den dogmatischen Glauben an Autoritäten ersetzen. Aber denkste! Schwuppdwupp wird Denken ersetzt durch „Cognitive offloading“. Heißt zu Deutsch: Das Kognitive wird ausgelagert. Vielleicht klappt das ja irgendwann auch mit dem Sein – und ich schwebe dann als Avatar durch den perfekten Cyberraum.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

PARTNER IN SACHEN **MUSIK**

Schulprogramm der Festspiele MV geht mit drei Schulen in eine neue Runde

Das Partnerschulprogramm der Festspiele MV geht in eine neue Runde. In der Kneipp-Grundschule Mestlin, der Schule am Ruhner Berg Marnitz und der Schweriner Albert-Schweitzer-Schule beginnt im September 2026 das drei Jahre laufende musikalische Education-Programm.

Die Einrichtungen setzten sich innerhalb eines Kreises von sieben Bewerbern durch. Ins Auswahlverfahren starteten die sieben- bis elf-jährigen Grundschüler aus Mestlin mit einem Rap, in dem sie ihre Situation im ländlichen Raum reflektierten: „Kultur, das sind die anderen / Kultur, das sind nicht wir / doch das soll nicht so bleiben / drum schreiben wir das hier!“ In Marnitz wiederum soll das Interesse für musikalische Projekte und Instrumentalunterricht geweckt werden. Die Regionale Schule mit Grundschule besuchen Kinder und



Die vier Musiker der HANKE Brothers waren mehrfach an den Partnerschulen der Festspiele MV unterwegs.

Foto: Benjamin Knoblauch

Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Mit der Albert-Schweitzer-Schule ist erstmals auch eine Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung Mitglied im Programm. Das Partnerschulprogramm wird seit 2017 gemeinsam mit dem Bildungsministerium auf-

gelegt. Die Festspiele MV organisieren vor Ort Workshops, Projektwochen, Besuche von Künstlern und Konzerte. Ziel ist es, neben der Vermittlung von kultureller Bildung Kinder in musischen und sozialen Kompetenzen zu fördern. ■ www.festspiele-mv.de

FÜR MEHR **RÜCKSICHT**

Kampagne fordert Respekt für Straßenwärter und deren Arbeit

„Ich bin Familienvater. Nimm Rücksicht!“ Das steht auf einem Plakat, mit dem die Straßenbau- und Verkehrsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern für mehr Rücksicht und Respekt gegenüber Straßenwärtinnen wirbt. Dieses und weitere Motive sollen innerhalb einer landesweiten Kampagne in den

kommenden Wochen an rund 120 Standorten im Land zu sehen sein. Straßenwärter arbeiten täglich im unmittelbaren Verkehrsraum. Überhöhte Geschwindigkeit, riskante Überholmanöver oder missachtete Absperrungen gefährden ihre Sicherheit immer wieder. Die Plakate sollen die Menschen hinter

den Warnwesten sichtbar machen, und deshalb wurden bewusst keine Agenturfotos verwendet. Stattdessen zeigen die Plakate echte Beschäftigte der Straßenmeistereien Gadebusch, Kröpelin und Teterow im Arbeitsalltag. „Wenn Fahrzeuge mit 80 km/h nur zentimeterweit an uns vorbeirasen oder wir wüst beschimpft werden, weil eine Umleitung nötig ist, macht das was mit einem. Wir hoffen, dass die Plakate die Leute zum Nachdenken bringen“, erklärt Thomas Berger, Straßenwärter bei der Straßenmeisterei Gadebusch. Kollegen der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung berichten, dass die Anfeindungen verletzender werden und zugenommen haben. Das Missachten von Baustellenampeln oder das unerlaubte Durchfahren von gesperrten Bereichen – wie etwa frisch asphaltierten Abschnitten oder engen Verbindungswegen, gefährdet nicht nur die Straßenwärter, sondern auch die Verkehrsteilnehmer. ■ www.strassen-mv.de/respekt



Die Kampagne fordert mehr Respekt.

Foto: WERBEFOTO MV, Carolin Knipschild

DER WIDERHALL DER DINGE

Neue Ausstellung in Wiligrad zeigt angewandte Kunst in der Wechselwirkung



Vernissage der Ausstellung im Maschinenhaus des Schlosses Wiligrad, die Arbeiten sind noch bis zum 30. August 2026 zu sehen.

Fotos: Journal eins



Paar Nummer 27: „Wolkenkukuksheim“ heißt das Keramikobjekt von Cornelia Woitun, „Fliegende Gedanken“ die Glaskunst von Antje Otto.

Was verbindet Holz und Wolle, Porzellan und Glas? Was Leuchtobjekt und Ohring, Vase und Halsschmuck? Die neue Ausstellung „PAARE Resonanz“ beim Kunstverein Wiligrad lotet das Spannungsfeld aus, das zwischen Dingen entsteht – und zu deren Betrachten. Die Ausstellung im Maschinenhaus ist bis zum 30. August 2026 zu sehen und Station Nummer drei einer Wanderausstellung von drei Berufsverbänden für angewandte Kunst. Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern,

Schleswig-Holstein und Lüneburg haben zu dem Projekt beigetragen, sich zu Ausstellungspartnern gefunden und eigene Schöpfungen in den Dialog treten lassen. Besucher sind eingeladen, den Widerhall zu spüren, der sich daraus ergibt. „Diese Resonanz muss nicht zwingend Harmonie sein, wenn zum Beispiel fragiles Glas auf schweres Holz trifft“, sagt Sylvia Ludwig. Die Töpferin und Porzellan Künstlerin aus Pingelshagen hat zusammen mit Schmuckdesignerin Silke Lazarevic aus Husum eine

„Synergie“ aus Pergament und Porzellan geschaffen. Es ist eines von 29 Paaren, die in Wiligrad zu sehen sind und die innige Beziehung der Künstler zu ihrem Material zeigen. Das Maschinenhaus des Schlosses Wiligrad, seit Mai Ausstellungsraum des Kunstvereins, bietet darüber hinaus eine spannende Bühne für die Paare. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Sonnabend und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

kunstverein-wiligrad.de

„BAMBINI“ IN BESTFORM

Junge Brandschützer aus mehreren Landkreisen trafen sich zum Wettbewerb

Die Kinderfeuerwehr Schwerin-Mitte hatte zum 10. Bambini-Pokal aufgerufen – insgesamt 22 Mannschaften mit angehenden Brandschützern im Alter von 6 bis 11 Jahren aus Schwerin, den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie aus Niedersachsen waren der Einladung gefolgt. An neun Stationen stellten die Kinder Wissen, Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis. Dazu kam ein großes Rahmenprogramm mit drei Hüpfburgen, Musik und Eis. Und für alle Beteiligten war es eine gelungene Jubiläumsausgabe der beliebten Veranstaltung.



Schwer zu übersehen: Es war bereits die zehnte Auflage des Wettbewerbs.

Foto: Stefan Ihns

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

B 192 voll gesperrt

Noch bis zum 21. August und damit bis zum Ende der Sommerferien ist die B 192 in Warin voll gesperrt. Grund sind die Arbeiten am Ersatzneubau einer Brücke über den Mühlenbach. Während des Einbaus einer Behelfsbrücke und deren Anschluss an die Bundesstraße einschließlich des Umbaus der Versorgungsleitungen wird Platz gebraucht, um sicher arbeiten zu können.

Noch einmal Vollsperrung

Bei den Arbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Dorf Mecklenburg ist für den letzten Bauabschnitt noch einmal eine Vollsperrung erforderlich. Voraussichtlich Mitte August soll nach derzeitiger Planung die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Voll gesperrt werden bis dahin die Lübower Straße sowie der Einmündungsbereich Lübower Straße/Bahnhofstraße (K 37).

Auf B 104 wird gebaut

Pendler wird es nerven: In die Reihe der Straßensperrungen reiht sich auch die B 104 zwischen Roduchelstorf und Rehna im Landkreis Nordwestmecklenburg ein – voraussichtlich bis zum 4. September. Geplant sind Straßenarbeiten auf 5,5 Kilometern Länge, außerdem Brückenarbeiten im Bereich der Anschlussstelle Schönberg. Die ist in Fahrtrichtung Rostock vom 20. Juli bis 21. August ebenfalls gesperrt.

Für mehr Diversität

In Wismar gibt es eine neue Diversitätsbeauftragte für die Wismarer Kultureinrichtungen. Martha Tomczak steht künftig als Ansprechpartnerin für Anliegen im Bereich Diversität und Teilhabe zur Verfügung. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Barrierefreiheit, Inklusion, kultureller Vielfalt, Antidiskriminierung, geschlechtergerechter Sprache oder der Entwicklung vielfältiger und inklusiver Angebote.

THE BOSSHOSS



DAS NEUE ALBUM
ÜBERALL ERHALTLICH

14.08. SCHWERIN

SCHWERIN^{live}

FREILICHTBÜHNE

Ostseewelle
Hit-RADIO

© semmel.de

WWW.THEBOSSHOSS.COM

Tickets: eventim⁺



GESÜNDER MIT WENIGER FLEISCH

Gewohnheiten lassen sich am besten schrittweise ändern – der Sommer ist dafür eine gute Zeit

Im Sommer deckt der Garten den Tisch. Tomaten und Zucchini, Gurken, Paprika und Auberginen, Mangold, Kohlrabi und junge Erbsen wetteifern nun um die Gunst der Köche. Und was heißt Köche: Viele dieser Lebensmittel schmecken auch roh und bringen dann einen Extraschub von Vitaminen und Mineralstoffen.

Zwar ist der Fleischkonsum in Deutschland in den zurückliegenden Jahren gesunken, trotzdem landen nach wie vor noch zu viele Schnitzel und Bratwürste auf den Tellern. Das ist weder für die Gesundheit noch für die Umwelt gut. Allerdings ist nicht jeder zum Vegetarier geboren. Mit einigen fleischfreien Tagen in der Woche ist fürs Wohlbefinden dennoch schon viel getan. Denn fest steht: Ein hoher Fleischkonsum fördert die Entstehung von Zivilisationskrankheiten. Das kann Bluthochdruck mit daraus resultierenden Folgeerkrankungen



Gemüse lässt sich wunderbar grillen – und steht mit Dips und Röstbrot kulinarisch der Bratwurst in nichts nach.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

kungen sein, weil gerade verarbeitetes Fleisch – also zum Beispiel Wurst – einen hohen Anteil an gesättigten Fetten enthält und den Cholesterinspiegel in die Höhe treibt. Zu viel rotes Fleisch steht außerdem im Verdacht, Darmkrebs zu befördern. Die Deutsche Gesell-

schaft für Ernährung empfiehlt deshalb, in der Woche nicht mehr als 300 Gramm Fleisch und Wurst zu essen. Das entspricht etwa zwei kleinen Portionen oder einigen Scheiben Wurst.

Die Menge möglichst klein zu halten ist natürlich eine Herausforderung

– besonders, wenn im Sommer bei gutem Wetter der Grill angeheizt wird. Zum Glück schmecken auch Gemüse und Käse vom Rost. Wunderbar grillen lassen sich zum Beispiel Scheiben von Zucchini, Aubergine und Kartoffel. Feta in Folie gewickelt und mit Kräutern und Gewürzen getoppt, ist warm ebenfalls ein echter Leckerbissen. Und manchmal reicht es auch schon, das Fleisch durch ein Stück Fisch zu ersetzen.

Wer Gewohnheiten ändern möchte, sollte den Fleischkonsum nach und nach reduzieren – das macht es leichter. Ein Wochenplan kann zudem helfen, beim Einkaufen nicht ratlos auf die Auslagen zu gucken und am Ende doch wieder ein Schnitzel zu braten. Und wer weiß, vielleicht entdeckt man beim Ausprobieren ja sogar ein neues Lieblingsgericht? Der Sommer mit seinen vielen Gartenfrüchten ist dafür die beste Zeit.

FÜR TEILHABE

„Recht auf Teilhabe“ heißt ein Ratgeber der Bundesvereinigung Lebenshilfe, der jetzt in achter Auflage erschienen ist. Darin werden alle wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung vorgestellt – praxisnah und auf dem neuesten Rechtsstand. In dem 460 Seiten starken Buch wird erklärt, welche Leistungen Menschen mit Behinderungen und ihren Familien zustehen. Ziel ist es zu zeigen, welche Schritte notwendig sind, um Bescheide zu überprüfen und Rechte durchzusetzen.

BEGEGNUNGEN GEGEN EINSAMKEIT

Mecklenburg-Vorpommern setzt auf niedrigschwellige Angebote

Etwa jeder neunte Erwachsene in Deutschland fühlt sich einsam. Damit ist Einsamkeit kein Randphänomen mehr. Sie betrifft Menschen aller Generationen und Lebenslagen und stellt eine der großen sozialen Herausforderungen unserer Zeit dar, heißt es aus dem Sozialministerium MV. Ein erstmals veranstalteter landesweiter Fachtag soll dazu beitragen, gemeinsame Strategien gegen Einsamkeit zu entwickeln und Netzwerke zu stärken. Für die Zukunft setzt das Land verstärkt auf niedrigschwellige Begegnungsangebote und sogenannte „Dritte Orte“ – offene, kostenfreie Treffpunkte für Menschen aller Generationen. Zugleich hat Sozialministerin Stefanie Drese die zentrale Rolle von Kommunen, Vereinen und Ehrenamtlichen hervor. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte im ländlichen Raum und einem überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Menschen mit eingeschränkter Mobilität steht MV im Kampf gegen die Einsamkeit vor besonderen Herausforderungen. Inzwischen ist das Land als Erstunterzeichner der bundesweiten Allianz gegen Einsamkeit beigetreten und will Erfahrungen in ein bundesweites Netzwerk einbringen.

GUTE BERATUNG IST DAS A UND O

Kowsky feiert mit Kunden und Partnern 35-jähriges Bestehen in Mecklenburg-Vorpommern

Die ersten Gäste standen gleich morgens vor der Tür: Das Sanitätshaus Kowsky hatte zum Aktionstag nach Schwerin-Süd eingeladen und präsentierte Besuchern an diesem Tag sein großes Leistungsspektrum. Rund um die Niederlassung hatten Vertreter von Herstellern Stände aufgebaut, an denen Besucher Hilfsmittel kennen lernen, ausprobieren und vergleichen konnten. „Und wir informieren nicht nur über die Produkte, sondern auch darüber, wie die Verordnung funktioniert“, sagt Geschäftsführerin Sybille Koppelwiser.

Seit 35 Jahren überzeugt das Sanitätshaus in Mecklenburg mit seiner Kundenbetreuung. Filialen gibt es in Schwerin und Parchim. „Wenn Menschen zu uns kommen und sagen, wir haben gehört, bei Ihnen ist die Beratung so gut, dann freut uns das sehr“, sagt Diana Philipp. Die Mitarbeiter des Kowsky-Teams kennen sich aus – zum Beispiel, wenn es um die Kommunikation mit den Krankenkassen geht – und nehmen ihren Kunden administrative Aufgaben ab. Sie kennen die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und das medizinische Netzwerk in der Stadt.

In den zurückliegenden 35 Jahren hat sich viel verändert – auch durch medizinische Fortschritte und neue Herangehensweisen bei der Behandlung. „Heute wird nicht immer gleich operiert, sondern viel mehr konservativ versorgt“, sagt Sybille Koppelwiser. Hier ist das Sanitätshaus Kowsky als Vollsortimenter ein guter Partner. Ob es um die orthopädische oder neurologische, die Schmerz- oder Wundversorgung geht: Dank der Zusammenarbeit mit zahlreichen Herstellern erhalten Kunden eine individuelle Hilfe.

Auch was Neuheiten betrifft, ist das Team immer am Ball. Von den innovativen Produkten konnten sich Besucher am Aktionstag überzeugen: Marcus Harner, zusammen mit Jörg Kowsky Geschäftsführer bei HandiCar, stellte zum Beispiel Möglichkeiten des behindertengerechten Fahrzeugumbaus vor. Er hatte dafür ein Musterauto mitgebracht und zeigte, wie sich ein Rollstuhl vollautomatisch verladen



Geschäftsführerin Sybille Koppelwiser (M.) freut sich mit ihrem Team über 35 erfolgreiche Jahre und sieht das Sanitätshaus Kowsky für die Zukunft gut aufgestellt.

Foto: Journal eins



Das Team aus der Filiale in Parchim

Foto: Kowsky



Impressionen vom Aktionstag in Schwerin

Fotos: Journal eins



Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

lässt, der Fahrersitz für den Platzwechsel vom Rollstuhl hinter Steuer aus dem Fahrzeug herausgeschwenkt wird und das Schalten und Gasgeben mit den Händen funktioniert. Auch für diejenigen, die nicht selbst steuern, sondern mitfahren, gibt es hilfreiche Ein-

bauten: zum Beispiel den Kranarm, der schwere Rollstühle ins Fahrzeug hebt.

Viel Interesse fanden die Rollatoren, Scooter und Rollstühle, die zum Ausprobieren vor der Filiale in der Nikolaus-Otto-Straße in Schwerin bereitstanden. Wer woll-

te, konnte sich sogar auf einen Rollatoren-Parcours begeben und dabei Alltags Herausforderungen auf der Straße testen. Am Ende war es ein gelungener Aktionstag, der zeigte, dass Menschen im Sanitätshaus Kowsky in den besten Händen sind.

VORSICHT BEI KLEINEN SCHRAMMEN

Sonnenbrand, Schnittwunden und Verbrennungen können bei Diabetes den Stoffwechsel belasten

Ein Sonnenbrand nach einem Strandtag, ein kleiner Schnitt am Fuß oder eine Verbrennung am Campingkocher wirken im Urlaub oft harmlos. Für Menschen mit Diabetes Typ 1 oder 2 können solche Verletzungen jedoch den Glukosestoffwechsel beeinflussen und das Risiko für Infektionen erhöhen. Besonders aufmerksam sollten Menschen mit einer diabetischen Neuropathie sein, da sie Verletzungen an den Füßen häufig erst spät bemerken. Darauf macht die gemeinnützige Organisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfesaufmerksam und gibt Tipps für einen sicheren Urlaub.

Wichtig zu wissen: Auch kleine Verletzungen bedeuten für den Körper Stress. Er schüttet Hormone wie Adrenalin und Cortisol aus, die den Glukosespiegel ansteigen lassen können. Gleichzeitig können Entzündungen und Schmerzen die Wirkung des Insulins vorübergehend verän-



Diabetes-Patienten sollten auch bei kleinen Schrammen und Wunden aufmerksam sein.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

dern. „Viele Menschen mit insulinbehandeltem Diabetes denken bei einem Sonnenbrand oder einer Schnittwunde zunächst nicht an mögliche Folgen für den Stoffwechsel. Doch Schmerzen und Entzündungen können den Glukosespiegel

beeinflussen. Deshalb sollten Betroffene in solchen Situationen häufiger messen und Wunden gut beobachten“, sagt Professor Dr. med. Thomas Haak, Vorstandsmitglied von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Wer sich im Urlaub einen Sonnen-

brand zuzieht, belastet nicht nur die Haut. Schmerzen, Entzündungen und Flüssigkeitsverlust können sich ebenfalls auf den Glukosestoffwechsel auswirken. Bei ausgeprägtem Sonnenbrand können zudem Beschwerden wie Erschöpfung oder Fieber auftreten. Menschen mit Diabetes tun daher gut daran, ausreichend zu trinken, die Sonne in der Mittagshitze zu meiden und Sonnenschutz konsequent anzuwenden.

Besondere Vorsicht gilt für Menschen mit einer diabetischen Neuropathie. Durch das verminderte Schmerzempfinden bleiben Verletzungen häufig unbemerkt. Ein Seeigelstachel, eine Muschel oder eine Glasscherbe können sich in den Fuß bohren, ohne dass Betroffene dies sofort bemerken. Dies kann dann unter Umständen zu einer ernsthaften Infektion führen. Aus diesem Grund sollten die Füße im Urlaub täglich kontrolliert werden.

www.diabetesde.org

ALKOHOL ALS DROGE NUMMER EINS

Das Risiko, alkoholabhängig zu werden, ist in Mecklenburg-Vorpommern besonders groß

Alkohol bleibt die gefährlichste Droge in MV. Das hat Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsministerin Stefanie Drese anlässlich des Weltdrogentags 2026 mitgeteilt. Sie warnte dabei vor den teils dramatischen Folgen von Alkoholmissbrauch und Alkoholsucht. Diese hätte sowohl schwerwiegende gesundheitliche als auch soziale Auswirkungen, so die Ministerin.

Nach aktuellen Schätzungen leben in Mecklenburg-Vorpommern rund 38.200 alkoholabhängige Menschen. Damit weist das Land mit einem Anteil von 2,35 Prozent der Bevölkerung bundesweit den höchsten Wert auf. Das Risiko, alkoholabhängig zu werden, ist in Mecklenburg-Vorpommern etwa 56 Prozent höher als im Bundesdurchschnitt.

„Diese Zahlen machen deutlich: Alkohol ist und bleibt eine der größten gesundheitlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unseres Landes“, betonte Drese. Dies zeige auch die Entwicklung in den Sucht-



Mehr als 60 Prozent der Jugendlichen in MV haben bereits Erfahrungen mit Alkohol gemacht.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

und Drogenberatungsstellen. Nachdem die Zahl der betreuten Menschen mit Alkoholabhängigkeit über mehrere Jahre rückläufig gewesen war, steigt sie nun wieder an. Wurden 2023 noch 4978 Betroffene beraten, waren es 2024 bereits 5223 und im Jahr 2025 sogar 5287 Menschen. Besonders häufig betroffen sind Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Die Ministerin machte darauf aufmerksam, dass hinter jeder Zahl ein persönliches Schicksal stehe. Schließlich sind auch Familien, Partnerschaften und Arbeitsverhältnisse, durch eine Suchterkrankung belastet oder werden sogar zerstört. Dass Alkohol auch bei jungen Menschen weiterhin eine große Rolle spielt, zeigen aktuelle Ergebnisse ei-

ner Studie der Universität Greifswald. Demnach haben bereits 61,5 Prozent der Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern Erfahrungen mit Alkohol gemacht. Das durchschnittliche Erstkonsumalter liegt bei lediglich 13,1 Jahren. Besonders alarmierend: Vier von zehn befragten Jugendlichen weisen Hinweise auf einen riskanten oder problematischen Alkoholkonsum auf.

Drese sprach sich deshalb zum Weltdrogentag für eine konsequente Stärkung der Präventionsarbeit aus: „Kinder und Jugendliche brauchen klare Orientierung und Schutz. Dazu gehört auch, kritisch zu hinterfragen, welche Signale wir als Gesellschaft aussenden. Alkohol gehört vielerorts selbstverständlich zum Alltag, zu Familienfeiern, Vereinsfesten oder öffentlichen Veranstaltungen. Gleichzeitig wissen wir um die enormen gesundheitlichen Risiken. Diese Widersprüche müssen wir offen ansprechen, um Verhaltensmuster aufzubrechen.“

www.sozial-mv.de

NEUE JOBS GIBT'S AUF DEM MARKT

Beim Job-Aktionstag am 27. August in Schwerin über freie Stellen und Ausbildungsplätze informieren

Lust auf etwas Neues? Möglicherweise ist dieser Gedanke während des Sommerurlaubs gereift. Am Job-Aktionstag ist dann in Schwerin die Gelegenheit, möglicherweise gleich Nägel mit Köpfen zu machen: Am 27. August stellen sich auf dem Markt Unternehmen mit freien Stellen und Ausbildungsplätzen vor. Der Eintritt ist frei, zwischen 11 und 18 Uhr können sich Besucher direkt bei den Unternehmen informieren – und das im Herzen von Schwerin.

Der Termin ist für Menschen interessant, die aktuell noch pendeln, aber gern in Wohnortnähe arbeiten würden – genauso wie für diejenigen, die nur während des Sommerurlaubs in Schwerin zu Gast sind und sich vorstellen könnten, ganz hierzubleiben. Organisiert wird der Job-Aktionstag von der Unternehmensberatung der Wirtschaft mit dem Jobwechselportal mv4you.

Auch Schüler auf der Suche nach



Der Job-Aktionstag findet im Herzen von Schwerin statt, im Säulengebäude wartet eine Lounge für Schüler.
Foto: mv4you

einem Ausbildungsplatz finden bei diesem Termin viele Informationen. So erfahren sie zum Beispiel

aus erster Hand, wie die Ausbildung bei den unterschiedlichen Firmen funktioniert – nämlich von

Azubis, die bereits in den Unternehmen lernen. In einer Azubi-Lounge, die im Säulengebäude eingerichtet werden soll, finden Schüler innerhalb eines geschlossenen Bereichs Ruhezeiten, in denen sie ihre Eindrücke sortieren können. Außerdem werden in der Lounge verschiedene Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Innovationszentrum angeboten. Insofern ist der Job-Aktionstag auch eine gute Gelegenheit für einen Projekttag. Für einen Time Slot im Vortragsraum können Lehrer ihre Klassen bei Florian Buchholz unter buchholz@udw.de anmelden.

Auch Unternehmen können sich noch für eine Teilnahme registrieren lassen. Das ist im Netz unter der Adresse mv4you.de möglich. Die Teilnahme bietet eine gute Möglichkeit, Fachkräfte gezielt anzusprechen.

www.mv4you.de

UDW GmbH
DW

OPEN-AIR-JOBMESSE

Jobaktionstag



27. August 2026
11-18 Uhr

Marktplatz, Schwerin

Deine Chancen.
Deine Zukunft.
Deine Region.

SCAN ME



→ **Jetzt Ausstellerplatz sichern!**

✉ service@mv4you.de

STUDIEREN MIT VIEL PRAXIS

Campushochschule Neubrandenburg punktet mit kurzen Wegen und breitem Studienangebot

Von wegen graue Theorie: Das Studium an der Hochschule Neubrandenburg zeichnet sich durch eine praxisnahe und anwendungsorientierte Lehre sowie Forschung aus. In jedem Studiengang sind mindestens ein Praxissemester oder mehrere Praxisphasen integriert. Darüber hinaus können Studierende aus einem vielfältigen Angebot an Workshops, Vorträgen und Seminaren wählen, um neue Wissensgebiete und Themenfelder kennenzulernen und Schlüsselqualifikationen weiterzuentwickeln.

Für die Lehrveranstaltungen stehen moderne Labor- und Serviceeinrichtungen mit zeitgemäßer Ausstattung zur Verfügung. Besonders geschätzt wird das enge Betreuungsverhältnis: Kleine Seminar- und Übungsgruppen schaffen eine angenehme Lernatmosphäre und vermitteln ein familiäres Umfeld. Die Hochschule liegt nur wenige Minuten vom Tollensesee entfernt



Die Hochschule Neubrandenburg lockt mit einem modernen Campus.

Foto: Hochschule Neubrandenburg

und ist von einer reizvollen Landschaft umgeben. Der See und der Kulturpark bieten zahlreiche Mög-

lichkeiten zum Schwimmen und Wassersport, für Spaziergänge, Joggen, Skaten, Beachvolleyball oder

einfach zum Entspannen. Der Hochschulsportverein sowie weitere Vereine in der Stadt halten ein vielfältiges Sportangebot für alle Fitnesslevel bereit.

Auch kulturell hat Neubrandenburg einiges zu bieten: Ob Kino, Schauspielhaus, Veranstaltungen in der Konzertkirche oder ein Besuch der zahlreichen Bars – für Abwechslung ist gesorgt.

Für die meisten der 39 Studiengänge der Hochschule Neubrandenburg ist eine Bewerbung zum kommenden Wintersemester bis 31. August 2026 möglich. ■

**Weitere
Informationen zu
allen Studien-
gängen und zum
Bewerbungs-
verfahren gibt
es hier:**



www.hs-nb.de

BEWIRB DICH JETZT FÜR UNSERE STUDIENGÄNGE

Agrarwirtschaft (auch dual)
Lebensmitteltechnologie
Geodäsie und Messtechnik
Geoinformatik
Bauingenieurwesen (auch dual)
Landschaftsarchitektur
Naturschutz und Landnutzungsplanung
Berufspädagogik – Lehramt an beruflichen Schulen
Gesundheitswissenschaften
Pflege – berufsanerkennendes Studium zur Pflegefachperson
Soziale Arbeit (auch dual)
u.v.m. unter www.hs-nb.de



www.hs-nb.de

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
Studienberatung

0395 - 5693 1014
studienberatung@hs-nb.de

SCHULE UND **PRAXIS** ENG VERZAHNT

Ypsomed stellt moderne Spritzgussmaschine für Regionales Berufliches Bildungszentrum zur Verfügung

„Jetzt haben wir es geschafft!“ Ralph Fasler, Geschäftsführer der Ypsomed Produktion GmbH, freute sich mit Peter Todt, Geschäftsbereichsleiter für Aus- und Weiterbildung bei der IHK zu Schwerin, über den Neuzugang am Reginalen Beruflichen Bildungszentrum (RBB) Technik. Dort steht seit wenigen Tagen eine hochmoderne ENGEL-Spritzgussmaschine, die Berufsschülern eine bestmögliche Vorbereitung auf die Arbeitswelt ermöglicht. „Der Spritzguss spielt in der Fertigung bei Ypsomed eine zentrale Rolle. Dafür benötigen wir top ausgebildete Leute“, sagte Fasler bei der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Unternehmen als führender Entwickler und Hersteller von Injektionssystemen hat in den zurückliegenden Jahren seinen Standort in Schwerin immer weiter ausgebaut. Daraus ergibt sich ein hoher Fachkräftebedarf. Um diesen über die duale Berufsausbildung zu decken, hat sich die IHK dafür eingesetzt, die Ausbildungsbedingungen attraktiver zu machen und die Berufsschule nach Schwerin zurückzuholen. Zuvor mussten Azubis für die theoretische Ausbildung nach Neustrelitz fahren - bei einem Ausbildungsplatz in Westmecklenburg nicht einfach. Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist die Berufsschule für angehende Kunststoff- und Kautschuktechnologien wieder in der Landeshaupt-



Die Inbetriebnahme steht für eine gelungene Kooperation zwischen Bildungseinrichtung, Unternehmen, Politik und Wirtschaft. Foto: Journal eins

stadt. Wenn im September die neuen Berufsschüler ans RBB Technik kommen, werden sie dank der hochmodernen Spritzgussmaschine die industrielle Kunststoffverarbeitung unter realitätsnahen Bedingungen lernen können – von der Einrichtung und Parametrierung der Anlage über die Werkstoffkunde und Werkzeugtechnik bis hin zur Qualitätssicherung und nachhaltigen Prozessführung. Damit trägt Ypsomed zu den hervorragenden Ausbildungsbedingungen bei und knüpft eine enge Verbindung zwischen Bildung, Technologie und industrieller Praxis. Diese Zusammenarbeit lobte Bildungsministerin Simone Oldenburg bei

der Inbetriebnahme der Maschine. Schulleiterin Petra Voß sieht in der Anlage einen „großartigen Mehrwert“, da neben den angehenden Kunststofftechnologien auch Azubis aus anderen Berufen mit der Maschine arbeiten können. Auch Lehrer Karsten Basener ist von den neuen Möglichkeiten begeistert – genauso wie von dem Beruf: „Der ist absolut krisensicher und hochspannend für jeden mit technischem Interesse.“ Aktuell sind es zehn junge Leute, die im kommenden Schuljahr in ihr erstes Ausbildungsjahr als Kunststofftechnologien starten – und es dürfen gern noch mehr werden.

www.derausbildungsatlas.de

Hier arbeiten Techno- logen für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- Institut für Polymer- und Produktionstechnologien gGmbH Wismar
- Lear Corporation GmbH Wismar
- Gummifabrik Lubeca GmbH & Co. Mecklenburg KG, Upahl
- Ypsomed Production GmbH, Schwerin
- Seeland & Utecht Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG Schwerin
- Schoeller Allibert GmbH Schwerin
- United Caps Schwerin GmbH Schwerin
- Lindal Dispensr GmbH Schönberg
- PMC GmbH Rehna
- RoweMed AG Mediacal 4 Life Parchim
- NOVACO GmbH Parchim
- H.O. Schlüter GmbH Lübz
- GPE MedTech Systeme GmbH Dassow
- Extrutec Gummi GmbH Dassow
- Kunststoff Schult & Sohn GmbH Brüsewitz
- Premier Tech Water and Environment GmbH Boizenburg



Mit der Spritzgussmaschine möchten wir jungen Menschen einen realistischen Einblick in moderne Produktionsprozesse ermöglichen und einen Beitrag zur Ausbildung zukünftiger Fachkräfte in der Region leisten.
Ralph Fasler
Head of Manufacturing, Ypsomed



Technologen für Kunststoff- und Kautschuktechnik arbeiten mit modernsten Anlagen. Über den Techniker bis hin zum Meister und Betriebswirt bietet der Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten.
Karsten Basener
Lehrer am RBB Schwerin



Es wird deutlich, dass die IHK-Ausbildungsunternehmen Verantwortung übernehmen und sich im Interesse der Dualen Ausbildung engagiert einbringen.
Matthias Belke
Präsident der IHK zu Schwerin



Die neue Spritzgussmaschine ist weit mehr als eine moderne technische Anlage. Sie steht für das Vertrauen eines Unternehmens in den Bildungsstandort Mecklenburg-Vorpommern.
Simone Oldenburg
Bildungsministerin MV

EIN MUSS FÜR PFERDEFREUNDE

Redefiner Pferdetage am 29. und 30. August

Es ist wieder Zeit für die Redefiner Pferdetage - am 29. und 30. August auf dem Landgestüt Redefin. Das Landgestüt öffnet an beiden Tagen zwischen 10 und 16 Uhr, Höhepunkt ist jeweils um 13 Uhr die große Pferdeshow.



Claus Luber präsentiert seine Haflingerhengste und zeigt das gute Zusammenspiel von Mensch und Tier.

Foto: Landgestüt Redefin

Besucher dürfen sich auf eindrucksvolle Schaubilder freuen. Dazu gehören die historische Postkutsche und der große Mehrspanner genauso wie der Ritt der Lützower Jäger. Auch in diesem Jahr bereichern hochkarätige Gastauftritte das Programm. Claus Luber präsentiert seine imposanten Haflingerhengste und zeigt das harmonische Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd. Die Barockpferdereitergruppe Doma Clásica bringt internationale Reitkunst mit eleganten Darbietungen nach Redefin. Ein weiterer Publikumsmagnet ist der historische Lübzer Bierwagen, gezogen von kraftvollen Kaltblütern. Die jüngsten Gäste dürfen sich auf die beliebten Shetlandponys freuen. Und auch abseits des Paradeplatzes gibt es viel zu entdecken. ■

www.landgestuet-redefin.de

KINDER ENTERN PIRATENTHEATER

Schweriner Kiwanis-Club lädt zu Ausflug ein



75 Kinder und Jugendliche erleben einen tollen Abend.

Foto: privat

Für den Kiwanis-Club zu Schwerin ist es schon eine gute Tradition: Einmal im Jahr lädt die Organisation Kinder dazu ein, das Piraten Action Open Air in Grevesmühlen zu besuchen. In diesem Jahr konnten so 75 junge Leute aus Schwerin und Wismar das Freilufttheater entern. „Familie Flint – Einmal Pirat im-

mer Pirat“ lautet der Titel der diesjährigen Produktion und die jungen Zuschauer erlebten einen rundum tollen Abend – ein dickes Dankeschön des Kiwanis-Clubs geht an das Team um Geschäftsführer Matthias Sievert von der adventure production GmbH. ■

www.kiwanis-schwerin.de

Einmal getippt, immer dabei.

MIT LOTTO IM ABO

Infos in jeder
Annahmestelle
oder online auf
www.lottomv.de

ab 1,20 €
pro Woche
zzgl. Bearbeitungsgebühren



www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BÜG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

SOMMER, SONNE, SCHLÖSSERLUST

Von Workshops über Führungen bis zu Festen: Schlösser und Museum laden mit Ferienangeboten ein

Endlich Ferien! Sechs herrliche freie Wochen zur schönsten Jahreszeit dürfen gefüllt werden. Dabei helfen die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen in Mecklenburg-Vorpommern. Dort gibt es Einhörner und Drachen, jede Menge Gold, Bilder, Geschichten und ein dickes Ferienprogramm. Das lädt mit Führungen und Workshops, Wanderungen und Spiel ein, alle diese Schätze zu entdecken.



SCHLOSS SCHWERIN

14. Juli ☞ 16 Uhr

Geschichte(n) im Schloss

Auf einem Rundgang durch die Wohn- und Prunkräume des Schlosses betrachten wir die wunderschöne Innenarchitektur und einige der ausgestellten Kunstwerke und erfahren Interessantes über das Leben der früheren Bewohner.

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung unter 0385-58841572

Ticket: Kinder 2 €, Erwachsene 13 €/9 €

21. Juli ☞ 16 Uhr

Helden, Götter, Fabelwesen

Wird Iwein den Drachen im Kampf besiegen und was befindet sich in Pandoras geheimnisvoller Büchse? Auf einem Streifzug durch das Schloss begegnen wir zahlreichen Gestalten aus antiken und mittelalterlichen Sagen und lernen ihre spannenden Geschichten kennen.

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung unter 0385-58841572

Ticket: Kinder 2 €, Erwachsene 13 €/9 €

28. Juli ☞ 16 Uhr

Königliche Geschenke

Was schenkte eigentlich ein König seinen Verwandten zu Weihnachten und was stand auf dem Geburtstagstisch eines Prinzen? Das wollen wir u.a. in der Silberkammer im Schloss erkunden, wo es prächtige ‚Königliche Geschenke‘ aus Porzellan zu bestaunen gibt.

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung unter 0385-58841572

Ticket: Kinder 2 €, Erwachsene 13 €/9 €

4. August ☞ 16 Uhr

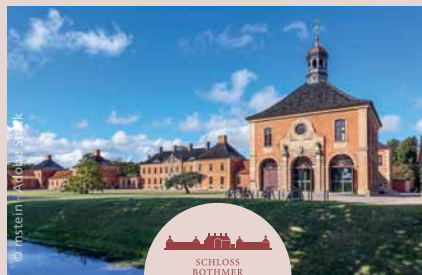
Prinz und Prinzessin – ein Leben wie im Märchen?

Mussten Prinzen und Prinzessinnen auch zur Schule gehen? Hatte ein Prinz die Taschen voller Gold? Durfte die Prinzessin ihren Traumprinzen heiraten? Und überhaupt: War das Leben in einem Schloss immer so glanzvoll und abenteuerlich wie im Märchen?

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung unter 0385-58841572

Ticket: Kinder 2 €, Erwachsene 13 €/9 €



SCHLOSS BOTHMER

16. und 30. Juli, 6. und 20. August

jeweils 10.30 Uhr

Familienführung in den Sommerferien

Schloss Bothmer à la française: Erfahrt auf eurem Rundgang mehr über Schloss Bothmer und das Leben in Herrenhäusern, beliebte Mode und Alltagsrituale. Erwachsene dürfen auch teilnehmen, Kinder bis 13 Jahre bitte in Begleitung eines Angehörigen.

Kinder und Jugendliche

Ticket: 2 €, **Erwachsene Ticket:** 2 € zzgl. Eintritt, begrenzte Platzzahl, Anmeldung (werktags 9-14 Uhr) erforderlich unter 0385 588 41510.

23. Juli und 13. August

11 und 14 Uhr

Spaß & Spiel im Schloss

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren zu einer Entdeckertour in das Schloss Bothmer ein. Im Anschluss warten barocke Spiele im Schlossgarten und in den Räumen der Museumspädagogik.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ticket: 4 €

begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldung (werktags 9 – 14 Uhr)

erforderlich unter 0385 588 41510.



SCHLOSS LUDWIGSLUST

15. und 22. Juli, 2., 12. und 23. August
jeweils 13.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

Auf Tiersafari – „Königliche Tiere“, Insekten und skurrile Fabelwesen. Wir gehen auf Entdeckungsreise und suchen kleine und große Tiere auf Gemälden, Porzellanen und Uhren. Für Kinder ab 5 Jahren geeignet. **Ticket:** 2 €

19. Juli und 5./19. August

jeweils 13.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

„Madam habt Ihr schon gehört? – Klatsch und Wissenswertes“. Während des Schlossrundgangs begeben wir uns auf eine Zeitreise in das Leben am Hofe. Für Kinder ab 4 Jahren geeignet. **Ticket:** 2 €

26./29. Juli und 9./16. August

jeweils 13.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

„Bild und Chantourné – die herzoglichen Familien von Schloss Ludwigslust“ Ihr wollt die Bewohner von Schloss Ludwigslust kennenlernen? In der Familienführung werden wir sie alle treffen: in Gemälden und auf mobilen Figurentafeln, den sog. Chantournés. Bringt eure Handys mit. Am Ende gibt es noch ein exklusives Fotoshooting. **Ticket:** 2 €

5./19. August und 21. Oktober

jeweils 10 bis 12 Uhr

Öffentlicher Workshop für Kinder

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ – Die Schlossuhr und die herzogliche Uhrensammlung. Aber wie funktionieren Uhren? Das wollen wir erkunden und die herzogliche Uhrensammlung kennen lernen. Anschließend erfolgt die Gestaltung einer eigenen Uhr mit Uhrenlaufwerk. Der Workshop ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet.

Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldungen** erforderlich unter 0385 588 415 51.

Ticket: 4 €



STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

8. Juli, 5. August ☞ 15 Uhr Kunst für Knirpse

Mit großer Neugier bestaunen schon die Kleinsten unsere Museumsräume und die vielen Bilder an den Wänden. Sie erleben die Kunst mit mehreren Sinnen, erfassen in spielerischen Situationen die Bildmotive und werden ermuntert, Entdecktes wiederzugeben. Ein Angebot für Familien und Tagesmütter mit Kindern von 3 bis 6 Jahren.
Treffpunkt: Foyer im EG, **Ticket:** 2 €

11. Juli ☞ 11 Uhr
Alles im grünen Bereich – Pflanzen und ihr Abdruck – Kreative Familienzeit
Gemeinsam erkunden wir die Kunstwerke und lassen uns von den Geschichten inspirieren. Gegen 12 Uhr, wenn alle genug gesehen und geplaudert haben, bietet unsere Kunstwerkstatt die Möglichkeit, das Erlebte künstlerisch umzusetzen. **Treffpunkt:** Foyer im EG, **Ticket:** 5 € (einschl. Material)

14. Juli ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Hallo Mona Lisa
Auf den Spuren von Marcel Duchamp und einem sehr berühmten Porträt. Führung inkl. Kreativangebot
Ticket: 5 €, **Anmeldung** erforderlich: SSGK@ssgk-mv.de oder 0385 588 41 222

19. Juli ☞ 14 Uhr
Wünsche an das Einhorn
Familienführung
Scheu, kraftvoll und wild – so präsentiert sich das Einhorn von Maerten de Vos – ob es wohl auch magische Kräfte hat? Im Anschluss haben alle die Möglichkeit, in unserem Kreativraum „Atelier“ zusammen ein Kunstwerk zu schaffen, ein eigenes Krafttier zu entwerfen oder gemeinsam Wünsche an das Einhorn zu richten.
Treffpunkt: Foyer im EG, **Ticket:** 5 €, erm. 2 €

21. Juli ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Ein Forscherbuch entsteht
Ferienzeit: Angebote für Ferienkinder
Führung inkl. Kreativangebot
Ticket: 5 €, **Anmeldung** erforderlich: SSGK@ssgk-mv.de oder 0385 588 41 222

28. Juli ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Wir lieben Tiere
Seid ihr mit dieser Aussage einverstanden? Sicher, aber habt ihr euch mal gefragt, wie wir Menschen wirklich mit Tieren umgehen? Die Tierbilder im Museum geben uns Antworten

auf diese und andere Fragen. **Ticket:** 5 €, **Anmeldung** erforderlich: SSGK@ssgk-mv.de oder 0385 588 41 222

4. August ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Bilder von Schiffen und Meer
Ferienzeit: Angebote für Ferienkinder
Die Niederländer waren Meister der Seefahrt. Ihre Schiffe waren schnell und konnten auch in niederen Gewässern manövrieren. Was haben sie damals vor 300 Jahren entdeckt und erlebt? Die Bilder im Museum erzählen es uns.
Ticket: 5 €, **Anmeldung** erforderlich

11. August ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Mit Clara durchs Museum
Clara, das Nashorn, ist der Star unter unseren Tieren auf den Bildern. Sie hat Lust, euch durch die Kunst zu führen. Welches Kunstwerk inspiriert euch zu einer eigenen Gestaltung?
Führung inkl. Kreativangebot.
Ticket: 5 €, **Anmeldung** erforderlich: SSGK@ssgk-mv.de oder 0385 588 41 222

15. August ☞ 11 Uhr
Das Geheimnis der Farben
Kreative Familienzeit
Gemeinsam erkunden wir die Kunstwerke und lassen uns von den Geschichten inspirieren. Danach bietet unsere Kunstwerkstatt die Möglichkeit, das Erlebte künstlerisch umzusetzen. **Ticket:** 5 € (einschl. Material)

18. August ☞ 11 bis 12.30 Uhr
Auf in die Druckwerkstatt
Drucken ist eine tolle Technik für Kunstbegeisterte und solche, die es werden wollen. Lasst uns drucken mit Gelplatten und Pflanzen, Strukturtapeten und Schablonen.
Ticket: 5 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich: SSGK@ssgk-mv.de oder 0385 588 41 222



SCHLOSS MIROW

8. bis 9. August 2026
Sa. 10 bis 18 Uhr, So. 10 bis 17 Uhr
Kunsthändlermarkt „Kunst am Schloss“
Dieses Jahr findet der traditionelle Kunsthandwerkermarkt auf der Schlossinsel Mirow zum 20. Mal statt. Es präsentieren sich über 80 kreative Kunsthandwerker aus nah und fern mit ihren originellen Erzeugnissen aus Glas, Ton, Metall, Papier und Holz. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt!
Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstmarkt-mirow.de.



JAGDSCHLOSS GRANITZ

7. Juli und 20. August ☞ 11.30 Uhr Familienführung „Zu Besuch bei den Fürsten“

Von A wie Austern bis Z wie Zigarrenqualm: Diese Schlossführung steckt voller Geschichten über Feste, Gäste und das Leben der Fürsten zu Putbus. Perfekt für Familien, die neugierig auf das Leben im Schloss sind!
Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene, max. 20 Personen, **Anmeldung** erwünscht unter 0385 588 41522 oder jagdschloss-granitz@mv-schloesser.de
Ticket: 5 €, ermäßigt 4 € zzgl. Museumseintritt, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

28. Juli ☞ 19.30 bis 23.30 Uhr
Mondscheinwanderung
Nach einer abendlichen Wanderung durch den Buchenwald werden die Gäste im Jagdschloss schon erwartet. Die exklusive Schlossführung endet auf der Aussichtsplattform und bietet mit Mondschein und Leuchtturmfeuer ein traumhaftes Rügen-Panorama. Die Wanderung beginnt an der Kurverwaltung Ostseebad Binz. Max. 25 Personen, **Anmeldung** erforderlich. Buchung online www.binzer-bucht.de oder persönlich im Besucherzentrum Haus des Gastes.
Erwachsene: 10 € inkl. Eintritt, **Kinder** (7 bis 12 Jahre): 5 €

30./31. Juli ☞ 10 bis 20 Uhr
1. August ☞ 10 bis 18 Uhr
Historisches Schlossfest
Das Jagdschloss Granitz bietet mit seinem burgenähnlichen Charakter und den Turmzinnen den passenden Rahmen für das historische Schlossfest. Freuen Sie sich auf zahlreiche Handwerks- und Handelsstände, ein Bühnenprogramm und Mitmachaktionen für Kinder. Für den Markt wird ein Eintritt erhoben, darin ist der Schlossbesuch inkl. Turmbesteigung enthalten.
Tickets vor Ort ohne Anmeldung:
Erwachsene 10 €, Kinder 5 €



MV-SCHLOESSER.DE
SSGK-MV.DE



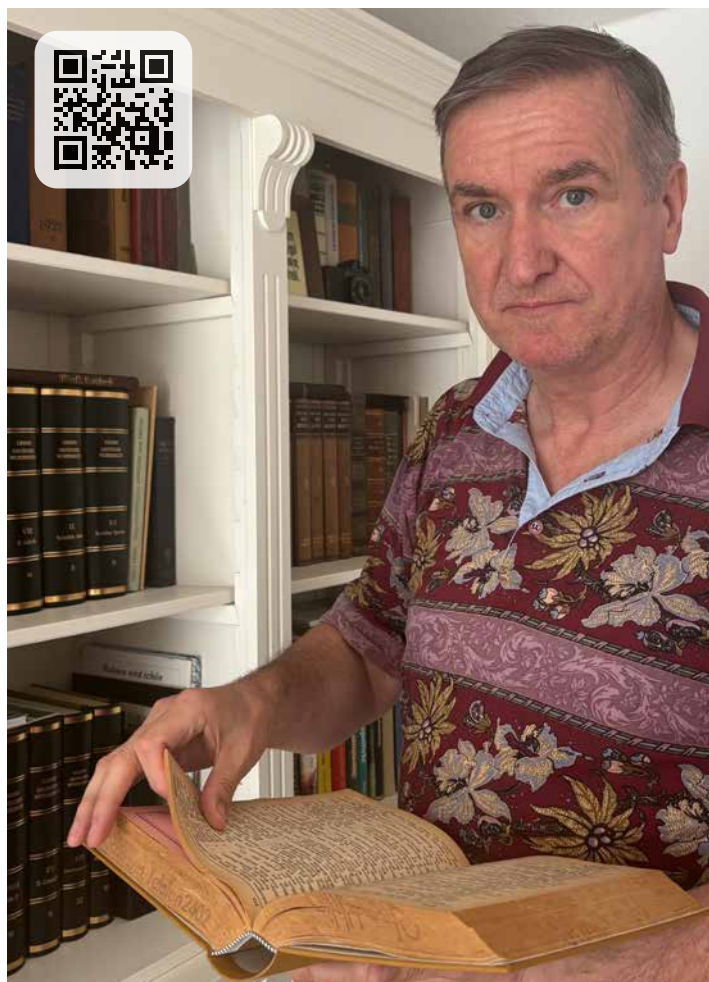
SAMMLER VON VERGANGENHEIT

Gerald Grewolls dokumentiert die Geschichte von Schwerin und die seiner eigenen Familie

Das alte Palais am Alten Garten mit Markisen vor den Fenstern, das Pfaffenteich-Südufer mit Waschapavillon, die Paulskirche im Bau: Es sind Fotos wie diese, die einen Blick ins Schwerin des 19. Jahrhunderts erlauben. Und Gerald Grewolls ist derjenige, der diese Blicke zusammenträgt, aufbewahrt und schützt. „Sammlung Gerald Grewolls“, dieser Vermerk taucht im Katalog der 2025 gezeigten Foto-Ausstellung „Schwerin – die Stadt der Großherzöge“ häufiger auf. Die Aufnahmen aus der Kollektion waren ein wichtiger Grundstock, um das Aussehen der Stadt und ihr Alltagsleben zu bebildern.

Gerald Grewolls' Interesse an Schwerin kommt nicht von ungefähr. Aufgewachsen ist er „mit dem Schloss vor der Nase“. Oma und Onkel lebten in einer der Villen in der Werderstraße und bis zu seinem zwölften Lebensjahr war auch Grewolls mit Eltern und Geschwistern hier zu Hause. Sein Onkel Günter – ein Urgestein des Schweriner Theaters und interessiert an allem, was es zur Geschichte des Hauses zu sagen gab. Sein Vater – Lehrer und nebenbei Stadtführer, der mit seinem Wissen Reisegruppen verückte und ein großes Interesse an regionaler Geschichte und dem Haus Mecklenburg hatte. So lernte bereits der kleine Gerald, Erinnerungen sorgfältig zu dokumentieren. Mit einer Pouva Start, die heute noch bei ihm im Regal steht, fing er an zu fotografieren. Und er schnappte vieles auf, was aus dem alten Schwerin übriggeblieben war. „Mein Onkel Günter sagte nie: Wir gehen ins Café Prag, er ging immer noch zu Krefft“, erinnert sich der 65-Jährige.

Gerald Grewolls weiß, was Schätze sind. Er hat den Nachlass seines verstorbenen Vaters, den seines verstorbenen Onkels und weitere Sammlungen übernommen. Und natürlich ist er selbst stets auf der Suche nach Fotos und Postkarten – zum Beispiel auf Versteigerungsplattformen. Auf seiner Facebookseite teilt er zur Freude einer großen Fangemeinde jeden Tag ein altes Foto aus der Stadt mit Text und historischem Hintergrund.



Gerald Grewolls kann zu Hause ins Regal greifen und hat das passende Buch in der Hand. Sein Wissen gibt er gern weiter: Der QR-Code führt zur Facebook-Seite mit historischen Bildern.

Foto: Katja Haescher

Neben der Stadtgeschichte hat es ihm die Familiengeschichte angefallen: Bis 1725 ist er in der Grewolls'schen Linie in die Vergangenheit zurückgereist. „Schade, dass ich mich noch nicht in meiner Jugend für die Familiengeschichte interessiert habe, meine Urgroßmutter mütterlicherseits hatte immer so viel zu erzählen“, sagt der Schweriner und fügt hinzu: „Heute hätte ich ganz andere Fragen!“

Fotos dominieren auch die Ordner mit der Familiengeschichte. Da ist die Urgroßmutter, die viel zu erzählen hatte. Der Großvater, der als Lehrer in Kirch Stuck arbeitete. Der Halbbruder des Großvaters, der Schauspieler war... Dazu kommen Fotos der Wohnorte, Ansichtskarten – zum Beispiel von der Schule in Kirch Stuck – und jede

Menge amtliches Papier.

Die Taufscheine, Ehedokumente und Sterbeurkunden weisen auf eine weitere Tätigkeit, die Gerald Grewolls schon viele Jahre seines Lebens beschäftigt: Er ist Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt. Anfangs in Schwerin, später in Crivitz, sorgte er dafür, Meldedaten zu registrieren und Bürger mit den nötigen Dokumenten auszustatten. Er betreute den Friedhof und das Standesamt. Noch heute ist er dort stundenweise tätig und bringt Heiratswillige offiziell zusammen. Besondere Vorkommnisse? Nein, sagt er, dass ihn mal ein Paar ver setzt oder jemand nein gesagt hat, sei noch nicht vorgekommen. Wohl aber, dass eine Braut Bräutigam und Trauredner eine Dreiviertelstunde warten ließ. „Sie war noch beim Fri-

seur und mir blieb nichts anderes übrig, als Smalltalk mit dem Bräutigam zu machen, der völlig entspannt blieb“, erinnert er sich. Gerald Grewolls selbst ist seit 44 Jahren verheiratet. „Sternenhochzeit“, so hat er es im allwissenden Internet herausgefunden, ist die Bezeichnung für diesen Hochzeitstag. Und er hat sich auch schon etwas überlegt: Zusammen mit seiner Frau möchte er den Tag unter Sternen verbringen. Bei einem Besuch in der Schweriner Schlosskirche nämlich, an deren gemaltem Firmament sich sein Onkel Günter vor Jahren einen Stern gekauft hat. Und dann – wer weiß – vielleicht noch in der Schweriner Sternwarte...

Solche persönlichen Geschichten sind ihm wichtig. Er flicht sie auch in Reden ein, die er für traurige Anlässe vorbereitet. Seit Mitte der 1990-er Jahre spricht Gerald Grewolls auf Beerdigungsfeiern, erinnert an die gelebten Leben und findet tröstende Worte für trauernde Familien. Dazu kam es, weil in Crivitz ein Trauerredner ausgefallen war und ihn die Schwiegermutter des örtlichen Bestatters ansprach: „Sie machen so einen ruhigen Eindruck, können Sie es sich vorstellen?“ „Natürlich habe ich erstmal überlegt“, sagt der Schweriner. Aber elf Jahre Erfahrung in der Telefonseelsorge hatten ihn auch mit den Themen Tod und Trauer vertraut gemacht. Er sagte zu. Noch heute spricht er auf Beerdigungsfeiern und manchmal fällt das auch dem Redner unglaublich schwer – zum Beispiel, als der Sohn eines Kollegen verunglückte und er auf der Beisetzung die Trauerrede hielt. Wenn später ein Angehöriger auf ihn zukommt und sagt: „Vielen Dank für Ihre Rede!“, dann bedeutet ihm das viel. Und trotz der emotionalen Nähe hat Gerald Grewolls die Trauerrede für seine vor vier Jahren verstorbene Mutter selbst gehalten. „Ich kenne meine Mutter am besten, das will ich keinem Fremden überlassen“, sagte er sich damals. Auch als vor zwei Jahren sein Onkel Günther hochbetagt starb, sprach er am Grab. Und er gibt auch die Geschichten weiter.

Katja Haescher ■

KLEINER WILDBIENE AUF DER SPUR

NABU setzt auf Mitwirkung von Naturfreunden

Die Wildbienensuche geht weiter. Im Juli und August ruft der NABU zur Suche nach der Knautien-Sandbiene auf – per App und mit dem Ziel, das Vorkommen der seltenen Art im Nordosten besser zu erforschen.

Mit 14 bis 16 Millimetern ist die Wildbiene etwa honigbienengroß. Sie ist auf trockenen Fettwiesen, Magerrasen sowie an Waldrändern zu finden und ernährt sich hauptsächlich vom Pollen der Wiesen-Witwenblume. Später im Jahr fliegende Weibchen nutzen auch die Tauben-Skabiose für die Futtersuche. Entsprechend der Pollenfarbe der Futterpflanzen kann man häufig rot gefärbte Höschen an den Hinterbeinen der Bienen erkennen. Diesen Pollen transportiert die Biene für ihre Larven, die in selbstgegrabenen Hohlräumen unter der

Erde liegen. Die Nester sind so unauffällig und versteckt, dass sie erst 2004 entdeckt wurden.

Wer die Biene oder auch nur die Futterpflanzen findet, wird gebeten, den Fund in der WebApp „Vielfalt erforschen“, die auf der Webseite des NABU unter www.nabu-nabu-mv.de/app zu finden ist, einzutragen.

www.nabu.de



Die Biene bevorzugt die Blüten der Wiesen-Witwenblume. Foto: Katrin Kunkel

ZOO VERKNÜPFT KULTUR UND NATUR

Am 1. August Tierwelt und Kino erleben

Zu einem Abend zwischen Tierwelt und Open-Air-Kino lädt der Schweriner Zoo am 1. August ein. Um 19.30 Uhr lautet das Motto ZooKultur – ein Format, das Natur und Kultur auf besondere Weise verbindet. Am Abend, wenn sich die Tagesgäste verabschiedet haben, entfaltet der Zoo eine ganz besondere Magie. Einige der Tiere werden jetzt erst richtig aktiv – und ein Spaziergang in der Abendsonne ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Um 21.45 Uhr wird die Zoowiese an der idyllischen Teichanlage dann zum Open-Air-Kino. Passend zum Sonnenuntergang startet der preisgekrönte Naturfilm „Das Flüstern der Wälder“ von Regisseur Vincent Munier, der bereits mit „Der Schneeleopard“ internationale Aufmerksamkeit erlangte. Der Film gehört zum Wettbewerb um

den Deutschen Naturfilmpreis und verspricht beeindruckende Naturaufnahmen.

Für das besondere Kinoerlebnis sind Besucher eingeladen, Decken, Kissen oder Klappstühle mitzubringen und es sich auf der Zoowiese gemütlich zu machen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

www.zoo-schwerin.de



ZooKultur an einem lauen Sommerabend
Foto: Zoo Schwerin

Wie viele Kreuze darf ich machen?



20 Fragen, 20 Antworten zur Landtagswahl in MV

Online informieren
oder das Heft kostenlos bestellen –
auch als Klassensatz

Hier geht's lang:

www.lpb-mv.de



GEMEINSAM ZUM WELTREKORD

80 Stunden nonstop reanimieren: Dieses Ziel steht im September in der Marienplatz-Galerie

Der DRK-Kreisverband Schwerin und der Verein NOFiAS starten einen Weltrekord-Versuch. 80 Stunden lang wollen sie in der Marienplatz-Galerie nonstop reanimieren: vom 2. September um 8 Uhr bis zum 5. September um 16 Uhr – mindestens. Für dieses ambitionierte Ziel werden viele Mitwirkende gesucht: Vereine, Kollegen, Freunde, aber auch Einzelpersonen sind aufgerufen, sich anzumelden. Die Organisatoren gehen davon aus, dass pro Stunde mindestens sechs Helfer gebraucht werden – um so mehr, da die Challenge ja auch nachts weiterläuft, 80 Stunden am Stück.

Ziel der Aktion ist es, Aufmerksamkeit für die Reanimation zu wecken und dabei zu helfen, auf den Notfall vorbereitet zu sein. Ein Herz-Kreis-



Im vergangenen Jahr stellte sich der Verein NOFiAS in der Marienplatz-Galerie vor – in diesem Jahr soll es dort einen Weltrekordversuch geben. Foto: Journal eins

lauf-Stillstand kann jeden treffen – unerwartet und mitten im Alltag. Rund 71.000 Menschen in Deutschland müssen jedes Jahr wiederbelebt werden, aber nur rund 11 Prozent überleben.

Der Verein NOFiAS – Notfallversorgung im ambulanten Sektor – will das nicht hinnehmen und die Erstversorgung in Deutschland neu denken. Ziel ist es, mehr Leben zu retten und möglichst viele Menschen zu befähigen, bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand mit Reanimationsmaßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu überbrücken.

Dass MV in der Ersten Hilfe vorbe-reitet ist, soll der Weltrekordversuch jetzt zeigen. Wer dabei sein möchte: www.drk-sn.de/weltrekord.html ist der Link für die Anmeldung. ■

FARBENPRACHT IM SOMMER



Auch in den Sommerferien ist die Marienplatz-Galerie der ideale Ort: Angenehm kühl an heißen Tagen, angenehm trocken an regnerischen Tagen und an allen Tagen der richtige Patz, um für die nächste Grillparty, den Tag am Strand oder den Sommerurlaub einzukaufen. Und wer einfach nur mal Pause machen möchte, kann das inmitten einer stimmungsvollen Sommer-Dekoration tun.

BLUT IST JETZT GEFRAGT

DRK ist am 3. August in der Marienplatz-Galerie vor Ort

Elf Blutspenden pro Minute. Soviel wird in Deutschland jeden Tag benötigt und gerade im Sommer werden die Reserven oft knapp. Blutspender sind im Urlaub oder am Strand und im Garten – und nehmen deshalb weniger Termine wahr.

Um hier gegenzusteuern, gibt es am 3. August wieder einen Blutspendetermin in der Marienplatz-Galerie. Der Vorteil: Hier sind viele Menschen unterwegs und vielleicht entscheidet sich ja der eine oder die andere spontan zu helfen. Der Blutspendedienst des DRK ist an dem betreffenden Montag zwischen 10 und 16 Uhr im Haus. Spenden kann jeder über 18 – Männer dürfen es sechsmal, Frauen viermal im Jahr. Wichtig: Spendenwillige müssen über 50 Kilogramm wiegen und

gesund sein. Alles andere können sie mit dem Team vor Ort klären. Mit einer Blutspende helfen Spen-

der bis zu drei Menschen. Für Blut gibt es keinen Ersatz: Es kann nicht künstlich hergestellt werden. ■



Blutspenden werden gerade im Sommer knapp. Auf der einen Seite sind viele Spender im Urlaub, auf der anderen Seite steigt der Bedarf. Foto: Journal eins

NÄCHSTE TERMINE +++ bis 8. August Wanderausstellung zum Igel +++ 12. August Ausstellungseröffnung „Im Gedenken



DUNKLES KAPITEL DOKUMENTIERT

Ausstellung greift Medizinverbrechen an Kindern und Jugendlichen während der NS-Zeit auf

Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung, die am 12. August in der Marienplatz-Galerie eröffnet wird. Es ist ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, die sich als medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft umfassend mit dem Nationalsozialismus und der Rolle der Kinderärzte in dieser Zeit auseinandergesetzt hat.

Die Ausstellung dokumentiert, wohin ein diktatorisches, auf Menschenverachtung beruhendes Regime am Ende führt – zur brutalen Gewalt gegenüber all jenen Bevölkerungsteilen, die nicht in das Raster einer rassistischen, elitären und gewaltbereiten politischen Ausrichtung passen. Auch in Schwerin befand sich während der Naziherrschaft mit dem Lewenberg eine Tötungsanstalt für kranke Kinder.



Im Januar 2024 war die Ausstellung bereits im Rostocker Rathaus zu sehen, nun kommt sie in die Marienplatz-Galerie.

Foto: Michael Radke

Bei einer Eröffnungsveranstaltung am 12. August um 18 Uhr soll an diese Kinder erinnert werden. Dr. Kathleen Haack von der Universi-

tätsmedizin Rostock wird in einem Vortrag über Kindermorde in Mecklenburg und Pommern zwischen 1939 und 1945 sprechen.

Medizinstudenten und Ärzte werden anschließend aus den Krankenakten Betroffener vorlesen.

Die Ausstellung stellt sich damit einem dunklen Kapitel der Medizingeschichte. Mehr als 5000 Kinder und Jugendliche wurden während des Nationalsozialismus in so genannten „Kinderfachabteilungen“ – eigens für die Tötung geschaffenen Einrichtungen – gequält und ermordet. Daran beteiligt waren niedergelassene Ärzte und staatliche Ämter, Krankenhäuser und wissenschaftliche Institutionen. Die Verbrechen geschahen im Alltag, mitten in Deutschland, auf der Grundlage einer nationalsozialistischen Rassenideologie.

Die Ausstellung ist bis zum 19. September in der Marienplatz-Galerie zu sehen. Am 9. September findet außerdem um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema statt.

SCHUTZ FÜR BORSTEL UND FAMILIE

Wanderausstellung des Vereins „Pro Igel“ ist bis 8. August in der Marienplatz-Galerie zu sehen



Igel brauchen naturnahe Gärten, in denen sie Verstecke, Insekten und Würmer finden.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

2024 war das Jahr des Igels und seitdem tourt eine Wanderausstellung des Vereins „Pro Igel“ durch Deutschland. Bis zum 8. August sind die Schautafeln in der Marienplatz-Galerie zu sehen und machen unter der Überschrift „Der Igel – beliebt – gefährdet – schützenswert!“ auf die Situation der stacheligen Gesellen aufmerksam. Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit dem Nachtfahrverbot für Mähroboter, mit dem sich die Stadt für den Schutz des Igels und anderer kleiner Tiere einsetzt. Diese sind in den Abend- und Nachtstunden besonders aktiv und können durch die scharfen

Messer der Mähroboter schwere Verletzungen davontragen oder sogar getötet werden.

Es ist die erste Station der Wanderausstellung in Ostdeutschland. Auf zehn Tafeln führt Igel Erina durchs Igeljahr und informiert darüber, womit Menschen den Igel helfen können – mit naturnahen Gärten zum Beispiel, in denen das Stacheltier Unterschlupfmöglichkeiten findet. Nach der Marienplatz-Galerie wandert die Ausstellung in die Naturschutzstation Zippendorf, die in Trägerschaft des BUND betrieben wird und viele Angebote für die Umweltbildung macht.

der Kinder“ +++ 2. September Beginn Weltrekordversuch Reanimation



FR
17.07.**Brüel Open Air**Rummel, Show-Programm, Musik + Unterhaltung
ab 14 Uhr, Sa. ab 11 Uhr, So. ab 10 Uhr, Festplatz Schulstraße Brüel**FR**
17.07.**„Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“**Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen**FR**
17.07.**Arsen & Spitzenhäubchen**Ein Freilichttheaterstück
20 Uhr, auch am Sa. 18.07., im Park des Herrenhauses in Pritzier**SA**
18.07.**27. Ganschower Stutenparaden**Pferdeschau, Reit- und Fahrsport & Unterhaltung
ab 9 Uhr, Gestüt Ganschow**SA**
18.07.**Festspiele MV: Kammermusik - Ausgezeichnet!**Gala der neuen Preisträger und Preisträgerinnen
16 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar**SO**
19.07.**Oldtimertreffen**Aussteller, Frühschoppen und Tombola
10 - 13 Uhr, Museumsanlage Gadebusch**DI**
21.07.**NGM lädt ein: „Kleine Welt am Wegesrand“**Botanische Exkursion in das nähere Umfeld des Schlosses
18 Uhr, Natureum Ludwigslust**MI**
22.07.**Festspiele MV: „Uwaga!“**Konzert von Bach bis Beatles (Klassik, Jazz, Balkan, Rock...)
19 Uhr, Schützenhaus Grabow**FR**
24.07.**Festspiele MV: Julia Fischer & Friends**Kammermusik
19 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

KRAFT DER **HIGHLANDS** ERWACHT IN SCHWERIN

Highland-Saga am 31. Juli auf der Freilichtbühne

Am 31. Juli kehrt die Highland-Saga auf die Freilichtbühne im Schweriner Schlossgarten zurück. In dieser Celtic Night dürfen sich Zuhörer auf ein kraftvolles Repertoire aus weltbekannten Rock- und Pop-Hits, ergänzt durch den unverwechselbaren Sound schottisch-irischer Folktradition freuen. Und egal, ob es um pulsierende Rock-

nummern, moderne Pop-Interpretationen, Traditionals im neuen Gewand und gefühlvolle Balladen geht: Unter freiem Himmel entfalten diese Evergreens eine ganz besondere Dynamik.

Natürlich laden die Musiker der Highland-Saga auch dieses Jahr wieder hochkarätige Gäste in die Landeshauptstadt ein. Mit von der Partie sind die „Danceperados of Ireland“, frei übersetzt „die Tanzwütigen aus Irland“, mit ihrer energiegeladenen Stepdance-Show „Hooked“, die von Liedern und Geschichten rund um das Meer erzählt. Maritime Sitten und Gebräuche werden dabei mit Tanz und Gesang vereint und bilden ein Gesamtkunstwerk für Augen und Ohren. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de erhältlich.

www.celtic-night.de

Tartan, Kilt und Sackpfeife: Die Kelten kommen. Foto: Jan Heesch

ZooKultur OPEN-AIR-KINO

„DAS FLÜSTERN DER WÄLDER“

1. August ab 19:30

25. Schwedenfest

Wismar | 20. – 23. August 2026

- Historisches Stadtfest mit Bühnenprogrammen
- Festmeile vom Marktplatz bis zum Alten Hafen
- buntes Markttreiben und Rummel • Festumzug

www.schwedenfest-wismar.de

BLICK AUFS LANDLEBEN VOR 100 JAHREN

Neue Ausstellung in der Stiftung Mecklenburg

Die neue Ausstellung der Stiftung Mecklenburg in Schwerin macht seltene Blicke auf das Mecklenburger Landleben um 1900 möglich. Grundlage dafür ist ein opulenter Bildband aus dem Jahr 1906, den Pächter und Schulzen aus der Region Güstrow für das Dienstjubiläum eines beliebten großherzoglichen Beamten zusammenstellten. Insgesamt sind in diesem Album fast 150 fotografische Porträts von Domänen und Erbpachtstellen erhalten. Die Aufnahmen dokumentieren die auf dem Land lebenden und arbeitenden Menschen, deren Nutztiere und nicht zuletzt die Gebäude von landwirtschaftlichen Betrieben unterschiedlicher Größe – vom Herrenhaus Rossewitz bis



Kinder auf der Dorfstraße von Mamerow bei Teterow
Foto: Stiftung Mecklenburg

hin zur Büdnerei in Kirch Rosin. Gezeigt wird auch das originale Album, das Landdrost Robert Balck zum 50-jährigen Dienstjubiläum 1906 erhielt und das heute diesen seltenen Einblick möglich macht. Zu sehen sind die Bilder bis zum 1. November 2026 im Schleswig-Holstein-Haus.

www.stiftung-mecklenburg.de

Festspiele MV: Hilary Hahn & die DKP Bremen

Klassik-Konzert mit Picknick und Rahmenprogramm
ab 11 Uhr Einlass (Konzertbeginn 16 Uhr), Landgestüt Redefin

SA
25.07.

Karstens Karaoke Klub

Die Mitsingparty mit Live-Band
19 Uhr, im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses Schwerin

SA
25.07.

Howard Carpendale- Ein Sommer mit Euch

Schlager-Konzert
20 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

SA
25.07.

Sommer-Schlager-Musical-Gala

Musicals, Rock/Pop, Chansons und natürlich Schlager
19.30 Uhr, Burghof Plau am See

MI
29.07.

Highland Saga – Celtic Night

Rock, Pop und traditionelle schottisch-irische Folk-Klänge
18.30 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

FR
31.07.

Kleines Fest im großen Park - 2026

Akrobatik, Pantomime, Comedy, Musik, Schauspiel uvm.
ab 18 Uhr, So. ab 15 Uhr, Schlosspark Ludwigslust

SA
01.08.

Harmonic Brass

Klassik-Konzert
19 Uhr, Kirche Alt Jabel

SA
01.08.

SILLY Open Air 2026

elektroAkustik - Open Air Tour
19.30 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

SA
01.08.

Zookultur – Open-Air-Kino im Zoo

Entdeckungstour am Abend + Naturfilmvorführung
19.30 Uhr, Zoo Schwerin

SA
01.08.

**KARSTENS
KARAOKE
KLUB**
DIE MITSINGPARTY
MIT LIVE-BAND

**KULTURFORUM
SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS
IM GARTEN**

SA - 25. JULI 2026
EINLASS 18 UHR
BEGINN 19 UHR

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12 | 19055 Schwerin
Landeshauptstadt
Schwerin

Eintritt: 10 €, Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre frei
Karten im Kulturforum oder online über Reservix.
Bei schlechtem Wetter im Soziokulturellen Zentrum
Der Speicher.

SAMSTAG, 05.09.2026 | 19.30 UHR

**Jahrhundert
LIEBEN**
Heike Schieder
Kathrin Jarohs
Ole Lerch

»JAHRHUNDERTLIEBEN«
Rostocker Hinstorff Verlag

Autorengespräch am 5. September in der Thalia-Buchhandlung im Schlosspark-Center: „Jahrhundertlieben“ heißt der Titel aus dem Hinstorff Verlag, begleitend zur bewegenden Fernsehserie des NDR. Die Helden darin sind neun Paare aus Norddeutschland, die sich vor 50, 70 oder sogar 80 Jahren ineinander verliebt, seitdem zusammen leben und über Höhen und durch Tiefen gegangen sind. Beginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 8 Euro.

TREFFPUNKT THALIA
Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.
www.thalia.de

SO
02.08.**Kleines Fest im großen Park - 2026**Akrobatik, Pantomime, Comedy, Musik, Schauspiel uvm.
15 Uhr, Schlosspark Ludwigslust**SO**
02.08.**Leipziger Pfeffermühle „Urlaub vom Gehirn“**Kabarett
17.30 Uhr, Burghof Plau am See**DI**
04.08.**Sonderöffnungszeiten im Flippermuseum Schwerin**Flipper & Automaten zum Spielen + Geschichte
10-13 Uhr, auch 06., 11., 13., 18.+20.08. & jeden Sa.+So. 14-18 Uhr**DI**
04.08.**„Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“**Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen**MI**
05.08.**Theater im PAHLHUUS „Eddie büxt aus“**Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre
15.30 Uhr, Paalhuus, Zarrentin am Schaalsee**MI**
05.08.**Zauberspiegel mit Mirror Strings**Konzert des Vereins „Musik in der Kirche“ e.V.
19.30 Uhr, St. Nikolai-Kirche Wismar**DO**
06.08.**Festspiele MV: Giorgi Gigashvili & die jnp**Klassik-Konzert
19 Uhr, Guttscheune Niendorf auf Poel**FR**
07.08.**Pflasterpass – Auch Kinder können Erste-Hilfe leisten!**kostenfreier Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Alter 5-7 Jahren
13.30 Uhr, DAK Servicezentrum Wismar**FR**
07.08.**Musik in alten Mauern: Blockflöten meets Klavier**Konzert mit dem Duo „442 Hertz“ (Volksmusik)
19 Uhr, Dorfkirche Hohen Pritz

EIN BLASMUSIK-KONZERT VOLLER **LIEBE**

Harmonic Brass ist am 1. August in Alt Jabel

Die Kirche in Alt Jabel wird am 1. August Ort eines ganz besonderen Konzerts sein: Harmonic Brass aus München ist hier zu Gast und wenn die Süddeutsche Zeitung schreibt, dass dieses Quintett „... mit seiner glamourös-virtuosen Art zu den besten der Welt gehört“, dann gibt es nichts hinzuzufügen. Beginn des Konzerts ist um 19

Uhr. In ihrem neuen Konzertprogramm kümmern sich die Musiker an diesem Abend um das größte und schönste Gefühl: die Liebe. Mit Tschaikowskis Romeo und Julia, Andrew Lloyd Webbers Phantom der Oper und die Blumenarie von Leo Delibes präsentieren sie berührende Werke. Dazu kommen Schlager und Schnulzen, in denen es selbstverständlich auch um die Liebe geht. Zuhörer dürfen sich auf eine musikalische Reise voller Emotionen und Erinnerungen freuen.

Karten gibt es in der Touristinformation Am Rathausplatz 1 in Dömitz und bei der Kirchgemeinde Alt Jabel (038759-20234, alt-jabel@elkm.de). Kinder bis einschließlich zwölf Jahre haben freien Eintritt.

www.kirche-alt-jabel.de

Emotionale Blasmusik – dafür steht Harmonic Brass.
Foto: Harmonic Brass

Sparkasse

MV
tut gut.

REDEFINER PFERDETAGE HENGSTPARADE UND VIELES MEHR

29.08. | 30.08.2026

10.00 – 16.00 Uhr · Landgestüt Redefin
Tickethotline: 0761 – 8884 9999
oder www.landgestuet-redefin.de



WIENER KLASSIK FÜR DIE SCHELFKIRCHE

Benefizkonzert am 18. Juli soll Sanierung helfen

Carl Philipp Emanuel Bach und Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven: Beim Benefizkonzert am 18. Juli um 19 Uhr in der Schelfkirche dürfen sich Zuhörer auf wunderbare Musik freuen. Daniel Sepec (Violine), Roel Dieltiens (Cello) und Andreas Staier (Hammerklavier) sind ein Trio der Extraklasse, das an diesem Abend in einen Ausflug in die Wiener Klassik einlädt. Mit Staier wird ein absoluter Weltstar an historischen Tasteninstrumenten nach Schwerin kommen. Er versucht stets, den originären Klang einer Epoche zu Gehör zu bringen – das Publikum darf gespannt sein.

Das Konzert erklingt innerhalb der Benefizkonzertreihe „Grundton D“, die von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz getragen wird. Der gesamte



In der Schelfkirche lädt am 18. Juli ein Benefizkonzert ein. Foto: Journal eins

Erlös aus dem Kartenverkauf soll der Schelfkirche zugute kommen. Deren Dachstuhl muss dringend saniert werden, damit er wieder sicher trägt. Mit der Konzertreihe „Grundton D“ konnten bereits mehr als viereinhalb Millionen Euro für Denkmalschutzprojekte gesammelt werden. ■

www.denkmalschutz.de

16. Stuhlparade in der ABC-Straße

alte und restaurierte Stühle mit origineller Gestaltung
10 - 17 Uhr, ABC-Straße Wismar

SA
08.08.

Plauer Burghoffest

buntes Programm für Jung und Alt
ab 12.45 Uhr, Burghof Plau am See

SA
08.08.

Orgelkonzert plus: Auf den Flügeln des Gesanges

Konzert mit Werken von Beethoven, Schumann, Ravel
19 Uhr, Kirche St. Petrus und St. Paulus Zarrentin

SA
08.08.

Benefizkonzert zum Erhalt der Friese-Orgel

Dresdner Kammerensemble spielt Bach & Mendelssohn
17 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

SO
09.08.

Burgfestspiele - SIDUAN

Konzertlesung
19.30 Uhr, Rathaus Plau am See

SO
09.08.

„Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“

Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen

DI
11.08.

Lübzer Turmvergnügen

Musik, Programm, Aktionen, Kulinarik, Feuerwerk uvm.
14. - 16.08., Stadtpark Lütz (Eintritt frei)

FR
14.08.

The BossHoss - Back to the Boots

Konzert (Country-Rock'n Roll)
19 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

FR
14.08.

Festspiele MV: Annett Louisan - Bohème

Picknick-Konzert (Chanson)
Konzertbeginn 19 Uhr, Schlosspark Ludwigslust

SA
15.08.

LÜBZER TURMVERGNÜGEN 14.08.-16.08. 2026



Freitag: Fassbieranstich
Auftritt mit DJ Tim Hochfeld
House Rockerz & LKC '54 e.V.

Samstag: Jens Ohle | Walking Acts
Modern Talking Double Show
Ensemble Burgfestspiele Plau
DJ Tim Hochfeld
Main Act: TRiPOD
Großes Höhenfeuerwerk

Sonntag: Korlbois
Elde-Blasorchester Parchim-Lütz e.V.



@TURM_VERGNUEGEN






WISMARS SCHÄTZE GEHEN ONLINE

Stadtgeschichtliches Museum Schabbell macht Ausstellungsstücke auch digital zugänglich

Eine Maria mit Kind, aus Eichenholz geschnitzt. Ein Gürtel mit Muschelbesatz. Ein Gemälde mit Stadtansicht. Es sind Objekte wie diese, die aktuell nicht nur im stadtgeschichtlichen Museum Schabbell, sondern auch im Netz bewundert werden können. Die Sammlung geht online und schon jetzt lassen sich 1250 Objekte auch auf dem Bildschirm betrachten.

Realisiert wurde das Projekt mit der Datenbank robotron*Daphne der Dresdner Firma Robotron. Diese speziell für die digitale Erfassung und Präsentation von Museumsbeständen entwickelte Software ermöglicht eine zeitgemäße Museumsarbeit.

Die Digitalisierung der Sammlungen ist weit mehr als das einfache Übertragen von Daten. Zu jedem Objekt werden seit der Gründung des Museums 1863 zahlreiche Informationen gesammelt – darunter Herkunft, Materi-



Ein Besuch im Schabbell lohnt immer. Zusätzlich ist ein Teil der Ausstellungsstücke jetzt auch digital zugänglich.

Foto: Rainer Cordes

al, Alter, Restaurierungen, Ausstellungen und die Geschichten, die mit dem Objekt verbunden sind. Viele dieser Informationen befinden sich analog in historischen Inventarbüchern, Karteikarten und

unterschiedlichen digitalen Ablagen. Sie alle werden nun in der Daphne an einem Ort zusammengeführt. Soweit möglich, sollen Informationen zu den Objekten online verfügbar sein. Auch Anfragen

an das Museum können – langfristig gesehen – so schneller beantwortet werden.

Für die erste Veröffentlichung wurden vor allem jene Bestände ausgewählt, die besonders häufig nachgefragt werden. Dazu gehören die Highlights der Dauerausstellung im Schabbell, Teile der umfangreichen Fotodokumentation des Wismarer Stadtbildes sowie ausgewählte Werke Wismarer Künstler wie Sella Hasse, Carl Canow, Paul Drenseck und Alfred Heth, aber auch die Spezialsammlungen wie der Wismarer Sagenzyklus oder die im Rathaus hängende Briesemannsammlung. Das Team des Stadtgeschichtlichen Museums Wismar wird die Datenbank kontinuierlich erweitern und damit das kulturelle Erbe der Hansestadt Wismar Schritt für Schritt digital zugänglich machen.

www.wismar.de/schabbell

50 JAHRE IM DIENST DER KRONE

Autorin liest aus Buch über Silvia von Schweden

Silvia von Schweden steht im Mittelpunkt einer Lesung von Ingrid Thörnqvist in der Stadtbibliothek in Wismar. Die schwedische Journalistin und Autorin zeichnet in ihrem Buch „Beruf: Königin“ das Porträt einer Frau, deren Leben sich zwischen Tradition, Öffentlichkeit und persönlichem Engagement bewegt. Ein Jahr lang begleitete sie Königin Silvia bei offiziellen Terminen und hinter den Kulissen.

In ihrem Vortrag auf Deutsch am 18. August um 19 Uhr in der Stadtbibliothek, Ulmenstraße 15, zeigt sie zahlreiche Fotos aus dieser Zeit und gewährt seltene Einblicke in den Alltag einer Königin, die seit einem halben Jahrhundert das Bild der schwedischen Monarchie entscheidend mitprägt. Darüber hinaus hat sich Königin Silvia in dieser Zeit mit großem Engagement für den Schutz von Kindern sowie für Menschen mit Demenz eingesetzt.



Das Buch wird in Wismar vorgestellt.

Foto: Hummelshain Verlag

Karten für diese Veranstaltung am Rande des Schwedenfests gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek, Vorbestellungen werden unter 03841-2504020 oder stadtbibliothek@wismar.de entgegengenommen. ■ www.wismar.de

STRASSE ALS BÜHNE

Festival boulevART zeigt gelebte Inklusion

Die Straßen der Wismarer Altstadt werden vom 31. Juli bis 2. August zur Bühne. Das Straßentheaterfestival boulevART ist zu Gast und zeigt, wie gelebte Inklusion gelingt. Künstler mit und ohne Beeinträchtigung werden Kleinkunst auf Pflaster bringen. Sie kommen aus dem In- und Ausland und verstehen sich auf Clownerie, Musik und Artistik.

■ www.wismar.de

HAUS MIT NUTZUNG

Neue Sanitäranlagen auf dem Friedhof

Im ehemaligen Leichenwärterhaus auf dem Ostfriedhof in Wismar sind neue Sanitäranlagen entstanden – weitgehend barrierefrei und täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Sie sind Teil der Bemühungen des Wismarer Vereins zur Förderung der Friedhofskultur, das Leichenwärterhaus für Veranstaltungen nutzbar zu machen.

Das Gebäude war kurz nach der Einweihung des Friedhofs um 1835 errichtet worden. Es entstand vor dem Hintergrund der damals

weit verbreiteten Angst, lebendig begraben zu werden. Solche Häuser dienten dazu, Verstorbene bis zur zweifelsfreien Feststellung des Todes aufzubahren. Speziell angestellte Leichenwärter überwachten die Aufbahrungen und kontrollierten regelmäßig mögliche Lebenszeichen. In Wismar lebte der Leichenwärter gemeinsam mit seiner Familie in diesem Haus des „zweifelhafte Todes“. Seit 1990 stand das Gebäude leer.

■ www.wismar.de



STADTRADELN MIT REKORD

Nordwestmecklenburger schaffen 227.477 Kilometer im Sattel

Die Teilnehmer in Nordwestmecklenburg haben bei der Aktion „Stadtradeln“ zusammen 227.477 Kilometer erstrampelt. Das entspricht rechnerisch mehr als fünf Erdumrundungen mit dem Fahrrad und ist ein neuer Rekord. Insgesamt beteiligten sich 1.398 Radler in insgesamt 62 Teams.

Ziel des Stadtradelns ist es, für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz zu werben. Die von den Radlern aus Nordwestmecklenburg gefahrene Strecke beispielsweise würde etwa 240 Autofahrten von Wismar nach München ersetzen und so rund 30 Tonnen CO₂ einsparen.

Rund 600 Radfahrer mehr als im vergangenen Jahr beteiligten sich 2026 an der Aktion. Bei der Abschlussveranstaltung im Kloster in Rehna wurden die besten Leistungen in verschiedenen Kategorien gewürdigt. Darüber hinaus erhielten besonders engagierte Teams



Zum Abschluss des Stadtradelns wurden in Rehna besonders erfolgreiche Teams ausgezeichnet.

Foto: Landkreis Nordwestmecklenburg/ Sandra Voigt

aus Schulen, Unternehmen sowie Ämtern Ehrungen für ihre tollen Leistungen.

Katrin Patynowski, die stellvertretende Landrätin, dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement: „Mein herzlicher Dank gilt allen, die beim Stadtradeln 2026 mitge-

macht haben. Ganz gleich, ob wenige oder viele Kilometer zurückgelegt wurden – jeder Beitrag zählt. Gemeinsam haben Sie gezeigt, dass Klimaschutz im Alltag beginnt und dass wir als Landkreis viel bewegen können.“

www.nordwestmecklenburg.de

FORSTROCK IM SEPTEMBER

Festival in Jamel findet in diesem Jahr kurz vor der Landtagswahl statt

Das Festival Jamel rockt den Förster erfährt längst bundesweite Aufmerksamkeit. Dafür sorgte in den vergangenen Jahren auch die Unterstützung durch bekannte Bands wie Die Toten Hosen und Die Ärzte, Kraftklub und Die Fantastischen Vier. Wer in diesem Jahr auf der Bühne steht, wird zwar noch nicht veröffentlicht, was steht, ist aber der Termin: 4. und 5. September 2026. Damit findet das Festival zwei Wochen vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern statt – ganz bewusst, um lautstark für Toleranz und Demokratie zu trommeln. Gleichzeitig wird es in diesem Jahr mehrere Workshop- und Informationsangebote geben, um die Vernetzung in der Zivilgesellschaft weiter zu stärken.

Seit 2007 setzen sich Birgit und Horst Lohmeyer mit „Jamel rockt den Förster“ gegen die Vereinnahmung des Ortes durch Neonazis ein. In den zurückliegenden Jahren

ist der Försterrock immer weiter gewachsen, im vergangenen Jahr kamen 3500 Besucher. Weil das Interesse viel größer ist, werden die

Tickets auch in diesem Jahr unter allen Bewerbern per Zufallsprinzip ausgelost.

www.forstrock.de



Das Festival „Jamel rockt den Förster“ hat bereits Kultstatus. In diesem Jahr ist der Termin am 4. und 5. September.

Foto: Journal eins

Piraten
ACTION-OPENAIR
THEATER
GREVESMÜHLEN

FAMILIE FLINT
EINMAL PIRAT - IMMER PIRAT
19. JUNI - 5. SEPT. '26

Erleben Sie die neue Episode der „Schicksalhaften Begegnungen des Capt'n Flint“, eine der am aufwendigsten produzierten Inszenierungen im Bereich Action-Theater. Ein Bühnenbild von über 9.000 qm, unzählige Spezialeffekte, mehr als 40 Darsteller, echte Vorderladerwaffen und Kanonen, waghalsige Fechtkämpfe und eine fesselnde Geschichte erwarten den Besucher auch in diesem Jahr, wenn es in unserm Theater wieder heißt:
AUF SEEMANN, TOD UND TEUFEL!

Abenteuer Golfpark Klütz

...der Freizeitspaß für die ganze Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteurgolfpark-kluetz.de

DIE NUMMER
JOURNAL
eins
ONLINE



SCHLOSSPARK WIRD REICH DER FANTASIE

Kleines Fest im großen Park am 1. und 2. August

Es ist wieder Zeit fürs kleine Fest im großen Park. Am 1. und 2. August wird der Schlosspark Ludwigslust zur Bühne fürs Bunte. Akrobatik, Pantomime, Comedy, Musik und Puppenspiel der Spitzenklasse verwandeln das Areal in eine Zauberlandschaft. Shows an verschiedenen Bühnen, Walking Acts und dazu das Ambiente des herzoglichen Schlossparks tragen dazu bei, die Veranstaltung zu einer der erfolgreichsten und beliebtesten der Festspiele MV zu machen. In diesem Jahr erwartet Besucher bereits die 30. Auflage.

Am 1. August beginnt das Fest um 18 Uhr, ab 16.30 Uhr erfolgt der Einlass in den Schlosspark. Am 2. August, dem Sonntag, ist Familientag. Dann geht es schon um 15 Uhr los, Einlass ist ab 13.30 Uhr. Der eigene Picknickkorb kann mitge-



Im Schlosspark Ludwigslust wird am 1. und 2. August gefeiert.

Foto: Journal eins

bracht werden, es gibt aber auch im Schlosspark zahlreiche kulinarische Angebote, so dass am Ende ein rundum gelungenes Fest steht. ■ www.festspiele-mv.de

MUSIK UND SPASS IM STADTPARK

Lübzer Turmvergnügen vom 14. bis 16. August

Drei Tage Kultur und Musik – das ist das Lübzer Turmvergnügen. Vom 14. bis 16. August ist es wieder soweit und der Gewerbeverein lädt zum dritten Mal in den Stadtpark ein.

Den Auftakt bildet am Freitagabend (14. August) der traditionelle Fassbieranstich, begleitet von DJ Tim Hochfeld, den House Rockerz und dem Lübzer Karnevalsclub.

Am Sonnabend (15. August) erwartet die Gäste ein vielseitiges Programm mit Comedy, Musik und Unterhaltung. Zu den Höhepunkten zählen der bekannte Comedy- und Jonglagekünstler Jens Ohle, verschiedene Walking Acts, das Ensemble der Burgfestspiele Plau am See sowie eine Modern Talking Double Show. Am Abend übernimmt die Band TRiPOD die Bühne, bevor ein großes Höhen-



Der Lübzer Stadtpark wird im August zur Feiermeile: Dann lockt das Turmvergnügen.

Foto: Gewerbeverein Lütz

feuerwerk den Himmel über dem Stadtpark erleuchtet. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen der Blasmusik. Die Korlbois sowie das Elde-Blasorchester Parchim-Lübz sorgen für den musikalischen Abschluss des Festwochenendes. ■

DER KIRCHENMUSIK VERBUNDEN

Parchimer wird neuer Landesposaunenwart

Weichenstellung an der Spitze des Posaunenwerkes der Nordkirche: Zum 1. März 2027 wird Matthias Arnold neuer Landesposaunenwart im Bereich Mecklenburg-Vorpommern. Wie die Nordkirche mitteilte, folgt er auf Martin Huss, der seit 1999 in verantwortlichen Funktionen im mecklenburgischen sowie später im nordkirchlichen Posaunenwerk tätig war und zum selben Datum in den Ruhestand geht. Matthias Arnold, Jahrgang 1996, stammt aus Parchim und ist in der Region des Posaunenwerkes Mecklenburg-Vorpommern musikalisch groß geworden. Seine ersten prägenden Erfahrungen sammelte er im Posaunenchor; mit 18 Jahren übernahm er für rund anderthalb Jahre die Leitung des Posaunenchores der St.-Marien-Kirche in Plau am See. Er studierte Orchestermusik in Berlin, zunächst an der



Matthias Arnold

Foto: Donath Rehm / Nordkirche

Hochschule für Musik Hanns Eisler, anschließend an der Universität der Künste.

Als Landesposaunenwart wird Arnold künftig die inhaltliche Gestaltung und Weiterentwicklung des Posaunenwerkes der Nordkirche im Bereich Mecklenburg-Vorpommern verantworten – für 110 Posaunenchöre mit rund 1.000 Musikern. ■

KINDERFEST MIT BUNTER ZIRKUSSHOW

Am Karower Meiler wird am 18. Juli gefeiert

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide lädt am 18. Juli zum Kinderfest. Auf dem Gelände rund um den Karower Meiler kann dann zwischen 10 und 16 Uhr gewerkelt, gebastelt, gespielt und im Planetarium in die „Sterne“ geschaut werden. Als besonderes Highlight gibt es eine Zirkusshow, präsentiert von der Zirkus-Gruppe „The New Burning Artists“. Die Burnies sind eine bunte Truppe aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie treffen sich jeden Sommer, um gemeinsam zu trainieren, ihre Shows einzustudieren und in der Region auf eine kleine Tour zu gehen. Gezeigt werden soll das Programm mit Jonglage, Akrobatik, Poi, Zauberei und auch ein wenig echtem Feuer um 11 Uhr. Wer davon Hunger bekommt – es gibt jede Menge kulinarische Angebote. Ob vom Grill, Kuchen-



Beim „Poi-Spiel“ wird ein Poi durch Ausnutzung der Zentrifugalkraft in abwechslungsreichen, kreisförmigen Bahnen um den Körper geschwungen.

Foto: Symbolbild, KI-geniert

buffet oder Pizza aus dem Lehmofen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. ■

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de



AM STRAND ALKOHOLFREI

LÜMO und DRK-Wasserwacht werben für richtiges Verhalten am Wasser

Die DRK-Wasserwacht MV setzt ihre erfolgreiche Partnerschaft mit Lübzer fort. Ziel ist es, für mehr Sicherheit an Mecklenburg-Vorpommerns Stränden und Seen zu sensibilisieren. Unter dem Motto „Sicher erfrischt. Gemeinsam für MV.“ verbindet die Kooperation Aufklärung über sicheres Verhalten am Wasser mit bewusstem, alkoholfreiem Genuss.

Die Limonade LÜMO ist neu im Portfolio von Lübzer und als alkoholfreie Erfrischung das Richtige für den Strandtag. Deshalb soll die gemeinsame Initiative von Unternehmen und Rettern auf jeder Flasche sichtbar werden: Das Logo der DRK-Wasserwacht MV macht auf die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen aufmerksam, die dort wirken, wo Menschen im Sommer zusammenkommen – am Strand, am See, beim Sport oder mit Freunden. Wie wichtig dieses gemeinsame Engagement ist, zeigen die Zahlen der



Die Ehrenamtlichen der DRK-Wasserwacht leisten wichtige Arbeit – die Kampagne will das zeigen.

Foto: DRK Wasserwacht MV

vergangenen Saison: Mehr als 125.000 Einsatzstunden leisteten die Ehrenamtlichen der DRK-Wasserwacht MV an insgesamt 50 Einsatzorten zwischen Ostseeküste und Binnenseen. Sie retteten 58 Menschen aus dem Wasser, leis-

teten fast 1.600 Mal Erste Hilfe und waren bei 180 Einsätzen gemeinsam mit Rettungsdienst und Notarzt im Einsatz. Zwölfmal ging es dabei um Reanimationen – Einsätze an der Grenze zwischen Leben und Tod. ■

FÜR MEHR SICHERHEIT

Mehr als neuen Millionen Euro für Um- und Neubau von Rettungswachen

Mehr Sicherheit für die Menschen im Landkreis: Das ist das Ziel, mit dem Ludwigslust-Parchim mehr als neun Millionen Euro in die Um- und Neubauten von Rettungswachen investiert. Gleichzeitig sollen sich die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten verbessern. Das Konzept stellten Rettungsdienstgesellschaft und Landkreis Ludwigslust-Parchim jetzt gemeinsam vor. Umgebaut wird zum Beispiel die Lehrrettungswache in Ludwigslust. Sie befindet sich seit mehr als 25 Jahren auf dem Gelände der Kreisstraßenmeisterei in der Grabower Chaussee direkt an der B5. Einen zusätzlichen zweiten Standort gibt es seit Januar 2023 in der Lindenstraße in Ludwigslust. Ziel des Umbaus ist es unter anderem, die vorgehaltenen Einsatzfahrzeuge an einem Standort in Ludwigslust zusammenzuführen. Dies beinhaltet ein Umbau und die Erweiterung der Fahrzeughalle auf dem Gelände der Grabower Chaussee.



Landrat Stefan Sternberg stellte die Pläne für die kommenden Investitionen im Rettungsdienst des Landkreises vor.

Foto: Foto: Landkreis LUP/Hannes Mekelburg

Neubauten sollen in Plau am See, Goldenstadt und Kossebad entstehen. Die Plauer Rettungswache beispielsweise entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die neue wird nach dem Vorbild der Musterrettungswache Valluhn/

Gallin entstehen, auch in Kossebad und Goldenstadt sind die Neubauten nach diesem Konzept geplant. Perspektivisch könnten im LUP-Kreis noch weitere Neubauten dazukommen, darunter in Hagenow, Boizenburg und Parchim. ■

KURZ NOTIERT

Durch die Grenzregion

Durch gleich zwei Schutzgebiete führt die Fahrradtour, die am 31. Juli um 10 Uhr am Grenzhof in Schlagsdorf beginnt. Anlässlich des World Ranger Days geben Ranger auf der rund 45 Kilometer langen Fahrt Informationen zur Historie der ehemaligen Grenzregion und zu verschiedenen Naturschutzprojekten. Empfohlen wird die Nutzung von E-Bikes, das Ziel wird gegen 15 Uhr erreicht.

Neue Selbsthilfegruppe

Schon jetzt können sich Interessierte für die neue Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ in Parchim anmelden, die am 7. September erstmals zusammenkommt – um 17 Uhr im MGH-Club am Südring 19. Möglich ist das unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de, die Gruppe richtet sich an Menschen mit Depressionen und anderen seelischen Belastungen, die einen geschützten Raum für Austausch suchen.

Fördermittel für Halle

Startschuss für erstes Projekt aus dem MV-Plan 2035: In Pampow hat Landrat Stefan Sternberg an Bürgermeister Frank Gombert einen Fördermittelbescheid von rund 4,1 Millionen Euro für eine Sporthalle an der Grundschule übergeben. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Bundes-Sondervermögen. Damit kann nun der Neubau einer Zwei-Felder-Sporthalle in der Gemeinde umgesetzt werden.

Für Landesgartenschau

Die Schweriner Stadtvertretung hat sich einstimmig für die Landesgartenschau ausgesprochen. Damit erhalten „Pro Schwerin“ und der Welterbe-Förderverein als Initiatoren des Projekts Rückenwind für ihr Vorhaben. Die Landesgartenschau soll 2035 in Schwerin stattfinden und wichtige städtebauliche Akzente setzen. Das Land hatte bereits seine Unterstützung zugesagt, jetzt soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und ein Vertrag mit dem Land geschlossen werden.

EINE WOHNUNG FÜR DEN GÄRTNER

Das Alte Hofgärtnerhaus in der Schlossgartenallee ist heute Teil des Residenzensembles



Die Perspektive ist die gleiche, ansonsten hat sich einiges verändert: Das Alte Hofgärtnerhaus verschwindet im Grün.

Foto: Journal eins



Das Bild, fotografiert aus der Schlossgartenallee in Richtung Greenhouse, zeigt rechts das Hofgärtnerhaus um 1907 – und damit vor dem Umbau.

Foto: Stadarchiv

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute in der Schlossgartenallee 2, wo Hofgärtner Theodor Klett am schönsten Ort eine Dienstwohnung erhielt.

Es ist ein Haus, wie gemacht für einen Gärtner. Gleich am Küchengarten gelegen, am Wege von der Hofgärtnerei zur Artilleriewache und nur ein paar Baumlängen vom Schlossgarten entfernt. Wie gemacht für einen Künstler noch dazu, denn Theodor Klett war nicht nur Hofgärtner, sondern auch Gartengestalter. Übrigens mit Tradition, denn bereits Urgroßvater, Großvater und Vater Klett hatten als Gärtner in fürstlichen Diensten gestanden.

Als Männer mit dem grünen Daumen spielten sie am Hof eine wichtige Rolle. So wichtig, dass Großherzog Friedrich Franz I. Christian Klett, dem Vater Theodors, ein Grundstück schenkte. Darauf befand sich die ehemalige Wohnung des Schiffbauers, die aber abgebrochen wurde. Klett ließ neu bauen und vermietete die Büdne-

rei, während er selbst eine Dienstwohnung nutzte. Das hat Christine Rehberg-Credé bei ihren Recherchen zu der „Gärtnerdynastie“ herausgefunden. Und auch, dass Theodor Klett 1835 als junger, unverheirateter Hofgärtner noch bei seinem Vater wohnte.

Doch dann kam Paul Friedrich, der 1837 den Thron von seinem Großvater Friedrich Franz übernahm. Paul Friedrich verlegte die Residenz wieder nach Schwerin, was für die Stadt einen großen Aufschwung bedeutete. Nicht nur der Fürst selbst, sondern auch das Gefolge aus Beamten und Dienern brauchte Wohnraum. In diesem Zusammenhang kaufte der Großherzog in den Jahren 1838 und 1839 mehrere Häuser. Darunter war auch die so genannte Klett-sche Büdnerie von Vater Klett in der heutigen Schlossgartenallee 2. Möglicherweise, schreibt Christi-

ne Rehberg-Credé, hatte sich Theodor zu diesem Zeitpunkt bereits in die väterliche Büdnerie eingemietet. Im Archiv ist sein Ersuchen um eine Dienstwohnung erhalten – und dass er 50 Reichstaler Mietzuschuss erhielt, weil ihm eine solche nicht nachgewiesen werden konnte. Nach dem Rückkauf der Büdnerie durch den Großherzog verfügte dieser, dass das Wohnhaus nebst Hintergebäuden an den Hofgärtner Theodor Klett zu übergeben sei. Zwar erhielt der Gärtner kein Gartenland dazu, wohl aber die Möglichkeit, überschüssiges Gemüse aus dem Küchengarten für die eigene Wirtschaft zu nutzen.

Und eine solche hatte Theodor Klett inzwischen, denn die Dienstwohnung hatte ihm die Möglichkeit gegeben zu heiraten. Dennoch bewohnte er das Haus nur wenige Jahre, und um 1841

zog die junge Familie in das Haus am Schleifmühlenweg 4, idyllisch am Faulen See gelegen.

In der Schlossgartenallee 2 wohnten weiterhin Gärtner, schließlich war das Gebäude ein Teil der Infrastruktur der Residenz. Als Bestandteil des Ensembles steht es heute als „Altes Hofgärtnerhaus“ auf der Welterbe-Liste. Allerdings hat es sich seit den Zeiten von Theodor Klett als Hausherr sehr verändert. 1909 wurde in der Schlossgartenallee 2 umgebaut. Die Kubatur lehnte sich dabei eng an den Vorgängerbau, ebenfalls ein anderthalbgeschossiges Wohnhaus, an. Neu war dagegen ein mittiger, zweigeschossiger Rundgiebel.

„Unklar ist, ob es sich um einen durchgreifenden Umbau oder einen Neubau unter Einbeziehung älterer Bauteile handelte“, sagt Christine Rehberg-Credé. Vermutlich, so die Historikerin, stecken in dem Gebäude jedoch Steine, die beim Abbruch von vier Pavillons im oberen Küchengarten als Baumaterial gewonnen wurden.

Und noch einmal zurück zu Theodor Klett: Dem wurden vom Großherzog selbst „unermüdlicher Fleiß“ und „vorzügliches Geschick“ bescheinigt, gerade bei der Erweiterung des um die Ecke gelegenen großherzoglichen Schlossgartens. Und auch der steht natürlich als Bestandteil des Residenz-Ensembles auf der Welterbe-Liste.

Katja Haescher ■



Der zweigeschossige Rundgiebel kam 1909 beim Umbau des Hauses dazu.

Foto: Journal eins



Ein Gedenkstein für Hofgärtner Theodor Klett steht vor der Schleifmühle.

Foto: Journal eins

KUNSTSAMMLUNG WÄCHST WEITER

Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt mit jährlichem Kunstankauf Künstler mit Bezug zu MV

Land kauft Kunst: So lässt sich die Unterstützung für einheimische Künstler kurz zusammenfassen. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt Mecklenburg-Vorpommern durch Ankäufe die Kunstszene im Land. Den diesjährigen Ankauf stellte Kulturministerin Bettina Martin in der Dokumentations- und Gedenkstätte Ehemaliges Stasi-Untersuchungsgefängnis in Rostock vor – nicht ohne Grund. Dort ist aktuell dort die Ausstellung „Ein Augen Blick“ der Wismarer Fotografin und Künstlerin Iris von Stein zu sehen. Die gezeigten Werke sind Teil des diesjährigen Kunstankaufes und werden der Dokumentationsstelle als Dauerleihgabe des Landes zur Verfügung gestellt.

Die Aufnahmen in der Rostocker Ausstellung sind mit einer Camera obscura durch die Türspione der ehemaligen Zellentüren aufgenommen worden. Die so entstandenen Bilder vermitteln ungewöhnliche



Kulturministerin Bettina Martin (l.) und Künstlerin Iris von Stein in der Ausstellung in der Rostocker Gedenkstätte

Foto: Sabrina Scholz/WKM

Eindrücke, die durch das kaum vorhandene Licht in den Zellen und die karge Ausstattung bestimmt werden. Seit 2005 lebt und arbeitet Iris von Stein in Wismar.

Ihr künstlerischer Schwerpunkt umfasst Fotografie, Performance, Installation sowie digitale Medien. Neben ihrer freischaffenden Tätigkeit engagiert sie sich seit vielen

Jahren in der kulturellen Bildungsarbeit.

2026 standen für den Kunstankauf 52.000 Euro zur Verfügung. Auf diese Weise wächst die Kunstsammlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern kontinuierlich und zählt inzwischen 5.000 Einzelarbeiten. Sie ist damit eine der wichtigsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst im Land.

In diesem Jahr wurden Arbeiten von acht Künstlern angekauft. Vertreten sind Newcomer wie Sally Frey mit seiner Installation „Spuren der Gewalt“, aber auch Künstlerinnen und Künstler, die sehr lange in Mecklenburg-Vorpommern gewirkt haben und wirken und durch ihre Arbeit das künstlerische Profil des Landes geprägt haben: Barbara Wetzels, Ines Diederich, Annette Czerny, Tanja Zimmermann, Hans W. Scheibner und Takwe Kaenders.

www.wkm.regierung-mv.de

MUSEUMSTREPPE WIRD LOUNGE

Donnerstags Getränke, Musik und Blick genießen

„After Art“: Unter dieser Überschrift wird die Museumstreppe am Alten Garten ab sofort jeden Donnerstag zur Sommer-Lounge. Im Juli und August soll hier zwischen 17 und 21 Uhr ein Treffpunkt für alle entstehen, die den (Donners)Tag in besonderer Atmosphäre ausklingen lassen möchten



Die Museumstreppe wird zum Sitzplatz.

Foto: Journal eins

– mit einem Drink in der Hand, Musik im Hintergrund und einem der schönsten Ausblicke Schwerins: auf den See und das Schloss. Ob nach der Arbeit, mit Freunden oder spontan der Lust auf Abendsonne folgend: Die Kombination aus Kultur, Musik und einem besonderen Ort sorgt für ein neues Erlebnis im Herzen der Stadt.

Wer den Abend mit einem Museumsbesuch verbinden möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit. Für das neue Sommerformat gelten im Juli und August geänderte Öffnungszeiten: Statt wie gewohnt öffnet das Museum donnerstags von 13 bis 21 Uhr.

Mit dem neuen Veranstaltungsformat lädt das Museum dazu ein, das Haus einmal anders zu erleben: locker, entspannt und unter freiem Himmel.

www.museum-schwerin.de

schwerin-bootsverleih.de

Mieten Sie ein Boot
und erleben Sie den
Schweriner See hautnah.
Auch Führerscheinfrei.



Bootscharter Schwerin
Werderstraße 141 | 19055 Schwerin
M: 01522 406 5316

Jetzt
auch mit
Skipper

Hier online
buchen!



CHARTER TELEFON
01522 406 5316





800 Jahre Stadtgeflüster

Ein Spaziergang durch Alltag und Geschichte.



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:

10 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

13 bis 17 Uhr

800 Jahre Stadtgeflüster

Kulturmühle | Museum Parchim

Fischerdamm 2

19370 Parchim

Tel. 03871 42261-10

www.museum-parchim.de

museum@parchim.de



PARCHIMER ZEITREISE

Museum lädt zu Spaziergang durch Stadtgeschichte

Hier geht es mitten hinein in 800 Jahre Stadtleben! Parchim feiert acht Jahrhunderte und die Sonderausstellung „800 Jahre Stadtgeflüster“ im Museum, lädt die Gäste auf eine Zeitreise ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Spaziergang durch die Alltagsgeschichte freuen – und auf eine Begegnung mit den Einwohnern: Sprechende Porträts berichten aus ihrer Zeit und ihrem Leben. Wie war es früher in der Schule, im Frisiersalon, in der Post? Solche Alltagsszenen lassen sich genauso entdecken wie Parchims Frühzeit. Das Mittelalter wird in aktuellen Funden der Ausgrabungen rund um die St.-Georgen-Kirche sichtbar. Ein Faksimile der Gründungsurkunde von 1225/26 sowie das historische Stadtsiegel, führen zurück in die Zeit, in der aus einer Siedlung die Stadt Parchim wurde.

Im Zentrum der Ausstellung entsteht eine offene Marktplatzszene mit digitalem Mapping. Hier können historische Karten, Luftbilder und Stadtsilhouetten ausgewählt und miteinander verglichen werden. Und wie hat sich die Stadt eigentlich angehört? Klängaufnahmen, die in einem Kooperationsprojekt mit der hiesigen Goetheschule entstanden sind, vermitteln einen Eindruck.

Zum Abschluss kommen die Menschen aus Parchim selbst zu Wort. In einer Medienstation laufen Statements aus der Stadt. Und auch

die Gäste sind in einer Mitmach-Station gefragt, Geburtstagswünsche für Parchims Zukunft zu hinterlassen. Begleitet wird die Sonderausstellung von mehreren Vorträgen.

13. August, 17 Uhr

„Parchim zur Zeit der Slawen“

29. August, 13 – 17 Uhr

„Steigen Sie ein und verewigen Sie sich auf einem Foto in der Kutsche!“

10. September, 17 Uhr

„Unter unseren Füßen - neue Erkenntnisse aus den Ausgrabungen an St. Georgen“

8. Oktober, 17 Uhr

„Als die Kameras noch surrten - Filme und Geschichten aus dem Amateurfilmstudio des Kreiskulturhauses Kurt Bürger“



Öffnungszeiten:

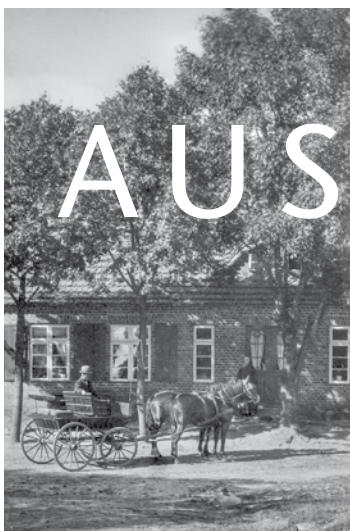
Di - So 11-18 Uhr

ab Oktober 11-17 Uhr

Tel.: 0385 77883820



im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



STIFTUNG MECKLENBURG

AUSSTELLUNG

MECKLENBURGER
LANDLEBEN UM

1900

15. Juli bis 1. November 2026

ALTE SORTEN, GUTER GESCHMACK

Gärtner setzen im Gemüsegarten zunehmend auf Pastinaken, Mangold & Co.

Kohlrabi und Erbsen hat wohl jeder in seinem Gemüsegarten. Aber wie sieht es mit Pastinaken aus, mit Mangold, Zichorie und Gelben Beten? Die Liste alter und regionaler Gemüsesorten ist lang und das Schöne daran ist, dass viele von ihnen nach und nach wiederentdeckt werden.

Der Vorteil dieser Sorten: Sie haben ein wunderbares Aroma und sind samenfest – das bedeutet, dass von ihnen Saatgut für die Aussaat im kommenden Jahr genommen werden kann. Ein bisschen anfälliger sind sie gegen Schädlinge, was Gärtner jedoch mit einem guten Standort kompensieren können.

Wenn dann im Sommer alles reift, liefert der Garten täglich die besten Zutaten für eine kreative Gemüseküche. Da lohnt es sich wirklich, einmal in andere Töpfe zu gucken. Mangold als Blattgemüse beispielsweise ist viel aromatischer

als Spinat. Die fleischigen Stängel des Stielmangolds können mitgegessen werden. Es gibt sogar eine dreifarbige Sorte, die mit weißen, roten und gelben Stielen Farbe auf

den Teller bringt und auch im Blumenbeet ein Hingucker ist. Was Mangold ebenfalls zu einem hervorragenden Bewohner des Gemüsebeets macht: Werden nur

die äußeren Blätter gepflückt, kann das Herz weiterwachsen und die Pflanze liefert über Monate frischen Nachschub.

Für Farbtupfer sorgt auch die Gelbe Bete. Sie ist im Gegensatz zur Roten viel schwieriger zu bekommen, so dass sich der Anbau schon allein deshalb lohnt. Die Knollen schmecken mild und fruchtig und liefern außerdem noch Eisen und Folsäure für die gesunde Ernährung.

Zichorien gehören zu den ältesten Kulturpflanzen überhaupt und sind wie Radicchio und Chicorée Abkömmlinge der Wegwarte. Alle eint eine leichte Bitternote und ein ganz wunderbares Rezept kommt aus der italienischen Küche: Dafür wird zum Beispiel Radicchio geviertelt, in Olivenöl mit Salz und Pfeffer scharf angebraten und anschließend im Backofen gratiniert – einfach und lecker. ■



Mangold ist im Garten einfach zu pflegen und das ganze Jahr über ertragreich.

Foto: Journal eins

Auto & Motorradwelt Plate

Die preiswerte Alternative

- Werkstattservice
- Reparaturarbeiten
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

für alle Marken

Tel. 03861 - 55 150

Störstraße 33 · 19086 Plate

REINHARD ESCHRICH

JOURNAL

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN UNSERER ANZEIGENPLÄTZE?

Unser Mediaberater **REINHARD ESCHRICH** vereinbart gern einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Mail: re@eins-journal.de

Mobil: 0171 - 74 06 535

Telefon: 0385 - 63 83 270

STOPP!

ES GIBT MAKLER. UND ES GIBT IMMOBILIENREVIER.

— SEIT 30 JAHREN AM MARKT. —

Warum sollten Sie für den Verkauf Ihrer Immobilie tausende Euro mehr bezahlen als nötig?

Bei IMMOBILIENREVIER erhalten Sie kompletten Maklerservice für nur

1,5%

Für Käufer & Verkäufer

- Professionelle Wertermittlung
- Hochwertige Vermarktung
- Besichtigungen und Verhandlungen
- Begleitung bis zum Notartermin

MIT UNS ERREICHEN SIE EINEN SCHNELLEREN VERKAUF.

1,5% Courtage paritätisch

für Käufer und Verkäufer gemäß § 656c BGB

VOLLE LEISTUNG.
Rundum-Service von A bis zum Notar.

FAIRE PROVISION.
Nur 3 % statt der üblichen 6 %.

MEHR GELD FÜR SIE.
Mehr Netto vom Verkaufserlös.

IMMOBILIENREVIER
GMBH

WEBSITE: immobilienrevier.de

WIR VERKAUFEN IHR HAUS.

IMMOBILIENREVIER ÜBER 30 JAHRE AM MARKT!

TELEFON
0385 77 77 7

BÜRO / OFFICE
Schulstraße 1
19073 Wittenförden



Flippermuseum Schwerin

Sonderöffnungszeiten im August:

04.08. | 06.08. | 11.08. | 13.08. | 18.08. | 20.08.

10 bis 13 Uhr

... und jeden Samstag und Sonntag 14 – 18 Uhr

flippermuseum-
schwerin.de



Friesenstr. 29
19053 Schwerin

0173 9947611

info@flippermuseum-schwerin.de

Foto: Auphancey, Oleg Solov'ov

INS KÜHLE NASS

Ferien camps in und auf dem Wasser

Am Kieselsee Zarrenthin werden vom 26.07. bis 01.08. die Zelte aufgeschlagen und die Taucherflossen geschwungen. Im Mittelpunkt steht das Schnorcheln, inklusive Abschluss-urkunde. Außerdem warten Action am Badestrand, Lagerfeuer und Sternenhimmel auf Abenteurer von 10 bis 16 Jahren. Wer lieber paddelt kann sich vom 16. bis 22. August in ein unvergessliches Abenteuer stürzen. Vom Zeltplatz aus erkunden Kinder von 9 bis 15 Jahren mit Kanu, Kajak, Drachenboot oder SUP-Board Greifswalds Wasserwege. Anmeldungen und alle weiteren Infos online.

www.kinder-ferienverein.de

FULMINAN

Foto: Journal eins



KUNST FÜR KINDER

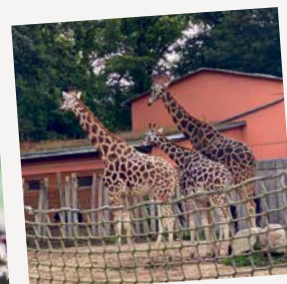
Im Staatlichen Museum wohnt ein Einhorn

Fürs Museum ist niemand zu klein. Und so plant das Staatliche Museum Schwerin in den Sommerferien Veranstaltungen für Ferienkinder. Wie wäre es zum Beispiel mit kreativer Familienzeit? „Alles im grünen Bereich“ heißt es am 11. Juli, wenn es um 11 Uhr um Pflanzen und deren Abdruck geht. Unter dem Motto „Hallo Mona Lisa“ erkunden junge Kunstfreunde am 14. Juli um 11 Uhr die Sammlung Marcel Duchamp – und ein sehr berühmtes Porträt. In einer Familienführung am 19. Juli steht dann wiederum das Einhorn von Maerten de Vos im Mittelpunkt. Beginn ist um 14 Uhr.

www.museum-schwerin.de



Foto: Zoo Schwerin



Fotos: Journal eins



TE FERIEN



Foto: Timm Allich

BAROCKER SOMMER

Entdeckertour auf Schloss Bothmer

Gleich zweimal, nämlich am 23. Juli und am 13. August von 11 bis 13 Uhr, sind alle Kinder ab 6 Jahren zu Hofe geladen. Graf Hans Caspar von Bothmer, der einst die Downing Street 10 in London bewohnte, brachte mit Schloss Bothmer 1726 ein Stück England nach Mecklenburg. Während der zweistündigen Entdeckertour durch die Gemäuer wird es allerei zu staunen geben. Im weitläufigen Schlossgarten und den Räumen der Museums-pädagogik laden im Anschluss barocke Spiele zu einer Zeitreise ein. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

www.mv-schloesser.de

TIERISCHES VERGNÜGEN

Abend- und Nachtsafaris im Zoo Schwerin

Wenn die letzten Besucher des Tages den Zoo verlassen haben, startet ein besonderes Highlight: die geführten Abendsafaris. Bei den Touren erfahren Tierfans Neues in entspannter Atmosphäre und können den Tieren bei der letzten Mahlzeit des Tages Gesellschaft leisten. Für alle Nachtvögel gibt es neu in diesem Jahr die Nachtsafari. Für diese werden ausgewählte Tierhäuser geöffnet und eine ganz besondere Stimmung erlebbar gemacht. Die etwa 90-minütigen Rundgänge halten viele Überraschungen für Klein und Groß parat. Alle Termine und Infos gibt es online.

www.zoo-schwerin.de



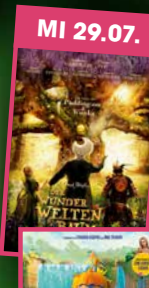
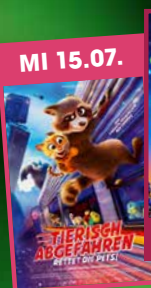
OSTSEE MEDITERRAN

Wassersport und südländisches Flair

Urlaubsreif? Kein Problem, in San Pepelone kommt vor der eigenen Haustür Mediteranes Feeling auf. Die Ferienanlage am Salzhaff in Pepelow mit integrierter Surfschule lässt Wasserratten-Hezen höher schlagen. Auch als Tagesgast kann man hier an einem praxisorientierten Surfkurs teilnehmen bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Außerdem können auch Kajaks und SUPs geliehen werden. Landratten haben die Möglichkeit Fahrräder auszuleihen oder sich an der Kletterwand auszupowern. An der Beachbar mit Blick aufs Meer findet der Tag einen entspannten Abschluss.

www.san-pepelone.de

SOMMER FERIENKINO



Ticket nur
5,50€*

**JETZT DIREKT
ANMELDEN!**

*Eintritt ab 20 Personen 5,-€
Online günstiger als an der Kinokasse.

f!mpalast

Dein Kino.



Foto: Journal eins

OPEN AIR AUF BOTHMER

3200 Konzertbesucher konnte die Intendantin der Festspiele MV Ursula Haselböck im Juli im Park von Schloss Bothmer begrüßen – zum Sommer-Open-Air mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Kent Nagano. Auf dem Programm neben Dvoraks Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ Beethovens Klavierkonzert c-Moll bei dem

der junge japanische Pianist Mao Fujita brillierte. Viele Zuhörer hatten den Nachmittag mit einem Picknick im Schlosspark begonnen – überall in dem weitläufigen Areal entstanden kleine Tafelrunden. Die Sommersaison der Festspiele MV bietet noch viele weitere spannende Konzerte. Ziel ist es, in dieser Saison 70.000 Tickets zu verkaufen.



ABFEIERN BEI

Nach der Airbeat ist vor der Airbeat: Das nächste Elektrofestival auf dem Flugplatz Neustadt-Glewe lädt vom 7. bis 11. Juli 2027 ein und das Motto führt dann nach Australien. Auch sonst ist die



Foto: privat

DAS MÜNZFEST GEROCKT

Die Christian-Steiffen-Coverband „Arbeiter der Liebe“ hat das Gadebuscher Münzfest gerockt. Hunderte feierten auf dem Markt die fünf Musiker bei ihrem ersten großen Auftritt – die Band hat sich erst vor kurzer Zeit neu gegründet.

BESTE WÜNSCHE FÜR PROPST

Die katholische Propstei St. Anna in Schwerin hat mit einem Gottesdienst und einem Gemeindefest ihren Pfarrer verabschiedet. Propst Dr. Georg Bergner wechselt ab September in der Abteilung Schule und Hochschule des Erzbistums Hamburg. Der 48-Jährige war seit 2018 Seelsorger der rund 4400 Katholiken in und um Schwerin, wozu auch die Kirchengemeinde in Rehna und Gadebusch gehört. Nachfolger wird Pfarrer Heiko Kiehn. Er wird auch die Leitung der entstehenden Basisstation übernehmen, die das Erzbistum Hamburg am Standort Schwerin aufbauen wird. Sie soll angesichts des prognostizierten Rückgangs bei Seelsorgemitarbeitern Verlässlichkeit und gute Qualität bei seelsorglichen und kirchlichen Diensten sichern. Pfarrer Kiehn wird die Leitung gemeinsam mit Pastoralreferent Matthias Bender und Daniela Frese-Ihde ausüben.





Foto: privat

DER AIRBEAT ONE

Veranstaltung international: In diesem Jahr reisten Besucher aus mehr als 60 Ländern an, mehr als 300 DJs halfen den rund 200.000 Gästen beim Feiern. 2027 steht außerdem noch ein Jubiläum im Kalender: Dann werden 25 Jahre Airbeat One gefeiert.

ZUM ABSCHIED



Foto: Rainer Cordes

MECKLENBURGER KÖPFE

GÄRTNERN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Sie vergeben als ehrenamtliche Plakettenbotschafterin von „Natur im Garten MV“ die Gartenplakette. Was bescheinigt dieses Label?

Es zeigt, dass der Garten im Einklang mit der Natur bewirtschaftet wird und heimischen Pflanzen und Tieren ein Zuhause bietet. Dafür gibt es verschiedene Kriterien – zum Beispiel den Verzicht auf Torf, was den Schutz der Moore und damit den Klimaschutz als Hintergrund hat. Eine gesunde Kreislaufwirtschaft, in der Regenwasser genutzt wird und Gartenabfälle auf den Kompost wandern, ist wichtig.

Wildwuchs also?

Wilde Ecken vielleicht, aber nicht automatisch Wildwuchs. Der Garten muss trotzdem gepflegt werden. Das schließt ja Vielfalt nicht aus, ich muss ja nicht gegen jedes Unkraut kämpfen. Ein bisschen Durcheinander im Beet ist doch schön: Wenn ich sehe, dass sich in meinem Gemüsebeet eine Akelei eingenistet hat, freue ich mich.

Welche Pflanzen sind für einen naturnahen Garten gut geeignet?

Passend sind solche mit ungefüllten Blüten, weil hier die Insekten gut hineinkommen. Korbblütler wie Ringelblumen gehören dazu, aber auch Fingerhut und Klee für die Vielfalt im Rasen. Hecken, die Früchte tragen und möglichst aus verschiedenen Elementen bestehen sollten, sind wichtige Lebensräume. Eigentlich reicht es, daran zu denken, dass jeder im Naturgarten einen Platz haben sollte, hier also auch Insekten, Vögel und andere Tiere leben, die Nahrungs- und Versteckmöglichkeiten brauchen. Schön ist, wenn es große Bäume gibt. Leider ist das im Kleingarten selten der Fall, weil die Gärtner die Bäume aus Platzgründen oft zurückschneiden.

Warum sind Sie Plakettenbotschafterin für „Natur im Garten“ geworden?

Vor fünf, sechs Jahren habe ich mich selbst um die Plakette beworben. Ich wollte gern sichtbar machen, welche Herangehensweise ich habe, dass ich zum Beispiel nicht gegen jedes Unkraut kämpfe. Die Plakette habe ich als Auszeichnung empfunden und sehe das naturnahe Gärtnern auch als persönliche Möglichkeit, etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Nun bin ich selbst eine von zwei Plakettenbotschafterinnen in Schwerin.

Was mir großen Spaß macht, ist, bei Gartenbegehungen die vielen verschiedenen Gärten und unterschiedlichen Arten des Gärtnerns zu sehen. Das Interesse an der Plakette ist groß, ich musste schon wieder Schilder nachbestellen. Inzwischen gibt es in Mecklenburg-Vorpommern fast 1500 ausgezeichnete Naturgärten. Aktuell arbeiten wir an der Gründung einer Regionalgruppe, mit dem Ziel,

Gartenwissen auszutauschen und auch mal die eine oder andere Pflanze. So soll es gelingen, die Bewegung lebendig zu halten.

Wo müssen sich Gärtner um die „Natur im Garten“-Plakette bewerben?

Partner in Mecklenburg-Vorpommern ist der Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“, zu erreichen unter www.natur-im-garten-mv.de. Bei Interesse können sich GärtnerInnen auf dieser Seite anmelden. Die Bewegung stammt ursprünglich aus Österreich und inzwischen gibt es auch in Deutschland ein großes Netzwerk.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Katja Haescher

Johanna Köhnlein ist in Schwerin ehrenamtliche Plakettenbotschafterin für die Bewegung „Natur im Garten“.

„Wenn ich im Gemüsebeet eine Akelei entdecke, freue ich mich.“

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Katja Haescher, Olaf Penke,
Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



Die nächste Ausgabe
JOURNAL eins
erscheint am 14.08.2026

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Mai-Ausgabe war:

URLAUBSREISE

Je eine Familienkarte für die Redefiner Pferdetage haben gewonnen:

Helga Tiede, Hagenow
Dörte Lehmann, Schwerin
Susanne Kohl, Brühl

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



nachvollziehbar	tiefe Zuneigung	Viereck	kräftige Stäbe	Insel-europäer (Mz.)	englisch: groß	flach	ehem. Abtei in Frankreich	aus voller Kehle	Unfug, Spaß (Mz.)	Hilfe, Unterstützung
Reichtum, großer Besitz	Reinigungsgerät	alte Musikschlager	Wind-schatten-seite	früherer österr. Adelstitel	flüssiges Gewürz	spanischer Wein, Jerez	Kfz-Z. Goslar	griechischer Wasserdämon	abgerundete Schrift	Hauptgott der nord. Sage
Verheiratet sein	spanischer Frauenname	Gaunersprache (franz.)	dt. Maler, † 1931 (Lesser)	militärische Übung	Währung in den USA	italienischer Artikel	Gefäß für Heißgetränke	Vorname d. Schauspielers Brynner	chem. Zeichen für Radon	
3	9	1	10	2	7	4	8	11		

3 x 2 Tickets für BOSSHOS
am 14.08.2026 in Schwerin
zu gewinnen.

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 07-2026 bitte bis zum **05. August 2026** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Marlies Schreibkiste

Von Stift bis Papier haben wir alles hier.

- ☒ Hausaufgabenhefte
- ☒ Schultüten
- ☐ Ranzen
- ☐ Pinsel
- ☐ Federtaschen
- ☒ Stifte
- ☐ Malfarben
- ☒ Schreibblöcke
- ☐ Hefter
- ☐ Zirkel
- ☒ Tintenpatronen
- ☐ Radiergummi

Inh. R. Hennings
Martinstraße 2
19053 Schwerin
Telefon: 0385-500 78 79
schreibkiste@t-online.de

Tausende Produkte für Schüler und Lehrer!
SCHULLISTEN-SERVICE!
Einschlagservice für Schulbücher!

WIR WÜNSCHEN EIN SPANNENDES NEUES SCHULJAHR! :)



SAUBERE AUSSICHTEN

- Glas- & Gebäudereiniger
- Unterhaltsreiniger
- Reinigungskräfte
- Grünanlagenpfleger

**WIR
SUCHEN
SIE**
(m/w/d)

- ✓ Bezahlung nach Tarif
- ✓ 30 Tage Urlaub pro Jahr

- ✓ Keine Wochenendarbeit
- ✓ Fahrzeug wird gestellt
(Führerschein erforderlich)

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder Online-Bewerbung:

03865 - 4010 • info@mopgirl.de



VOLLTREFFER -30%

Anpfiff zu unseren
Gebrauchtwagen-Wochen

Verlängert bis 31. Juli 2026!

- › keine Re-Importe
- › viele sofort verfügbare Modelle
- › auch günstige E-Fahrzeuge
- › Finanzierung ab 0,9 %²

 **Ahnefeld**
WIR SICHERN IHRE MOBILITÄT



Autohaus Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin

Schwarzer Weg 1
19370 Parchim

 **AWUS**
mobile



AWUS mobile GmbH & Co. KG

Schweriner Straße 31
23970 Wismar

Bremsweg 1
19057 Schwerin

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. ² Beispielfinanzierung Audi A3 Sportback 35 TDI advanced S-tronic, EZ 03/25, 19.100 km; Anzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 monatliche Raten: 299,00 €; Eff. Jahreszins: 0,99%; Sollzins: 0,99 % (gebunden p.a.); Schlussrate: 21.464,80 €; Nettodarlehensbetrag: 31.450,00 €; Darlehenssumme: 31.450,00 €. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als unabhängiger Kredit-Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 19.07.2026 und nur solange der Vorrat reicht.